

Wochenblatt



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang

Kultursprung

Supported by **Jazz LIGHTS**
28. März bis 07. April 2019

am Brenzursprung

The Brenztown Blues Club

Electric Blues

Groovin' Bastards

Soul. Funk. Pop.

Hammerschmiede Königsbronn

Samstag, 30.03. • 20.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr • VVK 10€ • AK 13€
Barbetrieb • Kulinarische Köstlichkeiten aus der Küche

Verkauf

Voba Königsbronn // KSK Königsbronn // Pressehaus HDH
Cafe Swing HDH oder mit Hilfe des QR-Codes bei eventim.de

Vater-Kind-Nachmittag im Wald

Kindergarten Zang



Bei bestem Wetter machten sich Kinder, Väter und Erzieherinnen am Freitagnachmittag auf den Weg in den Wald, um sich dort mit Revierleiterin Frau Heiderich zu treffen. Auf einem abenteuerlichen Weg durch den Wald erfuhren wir von Frau Heiderich viel Interessantes. Z.B. welche Tiere bei uns im Wald leben und was es über sie zu erzählen gibt oder was man als Försterin für Aufgaben

zu meistern hat. Beeindruckend war auch eine Doline zu sehen oder vom Sturm ausgerissene Bäume. Natürlich durfte eine Stärkung durch ein mitgebrachtes Waldvesper nicht fehlen. Als besonderes Andenken an diesen Nachmittag bekam jedes Kind noch eine Baumscheibe als Geschenk.



Fotos: Andrea Duschek



Skiausfahrten

Skiclub Königsbronn



Im Februar startete der Skiclub mit knapp 40 Teilnehmern zur Wochenteiler-Ausfahrt ans Fellhorn/Kanzelwand.

Nach problemloser Anreise ging es um kurz nach 09.00 Uhr ab in die Gondel. Dank geringer Wartezeiten an den Liften konnten einige Pistenkilometer und Höhenmeter bewältigt werden, ohne auf einen Einkehrschwung verzichten zu müssen.

Nach einem tollen Skitag und kurzem Absacker in der Schneeburke ging es auf die Heimreise nach Königsbronn.

Letzte Woche startete der Skiclub Königsbronn mit knapp 40 Personen zur Ischgl-XXL-Skiausfahrt.

Der Traum eines jeden Skifahrers mit ausreichend Schnee und strahlendem Sonnenschein hatte sich an diesem Wochenende fast schon übererfüllt. So hatten die Pistenbullys ordentlich zu tun, die Neuschneemengen der vorangegangenen Tage zu präparieren und trotz starker Sonnenstrahlen entsprechend gute Pistenverhältnisse zu schaffen. Mittags hatten sich dann schon ein paar Hügel gebildet, die dem einen oder anderen körperlich einiges abverlangten. Der eine oder andere nutzte kleine Pausen, um tolle Bilder von der traumhaften Winterlandschaft zu machen. Nach unserem intensiven Skitag blieb noch genug Zeit und Energie, um den Tag bei zünftiger Après-Ski ausklingen zu lassen, ehe uns unser Busfahrer Nico sicher wieder nach Hause brachte.



Foto: Jörg Mayer



Foto: Philipp Schad

Allgemeiner Notruf 112**Feuerwehr 112****Unfall, Überfall 110****DRK-Rettungsdienst 19222****Störungsnummer für Strom****07961/9336-1401****Störungsnummer für Gas****07321/328-111****Störungsnummer für Wasser****07328/6272****07326/6470****0174/2131584****Gemeindeverwaltung
Königsbronn**

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27

E-Mail: rathaus@koenigsbronn.deInternet: www.koenigsbronn.de**Öffnungszeiten****Einwohnermeldeamt:**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr**Alle anderen Ämter:**

Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

**Notrufnummer der
Gemeindeverwaltung****In dringenden Fällen ist Bürgermeister
Michael Stütz auch außerhalb der
Öffnungszeiten des Rathauses unter
Tel. 0173/9873100 zu erreichen.****Polizeiposten**Steinheim am Albuch, Forststr. 2
(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)

Tel. 07329/919007

Fax 07329/1643

E-Mail:

steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de**Ärzte-Notdienst****Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin**
erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen
(durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr

Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr

Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr

Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr

Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117****Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:**docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergelassenen Haus- und Kinder-
ärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie
während deren Öffnungszeiten**

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050****Die ärztliche Notfallpraxis**befindet sich im Eingangsbereich des Klini-
kums Heidenheim, Schlosshaustraße 100,
89522 Heidenheim (roter Eingang auf der
linken Seite).**In lebensbedrohlichen Notfällen****(z.B. Schlaganfall):****Notrufnummer des DRK 112****Dienstbereitschaft
der Apotheken**(außerhalb der Öffnungszeiten) jeweils
von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.**Donnerstag, 28.03.2019**Heckental-Apotheke,
Rückertstraße 23, Heidenheim**Freitag, 29.03.2019**Albuch-Apotheke,
Hauptstraße 72, Steinheim
undBrücken-Apotheke,
Ulmer Straße 55, Giengen**Samstag, 30.03.2019**Schloss-Apotheke,
Hauptstraße 51, Heidenheim**Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn am
Samstag, 30.03.2019,
von 08.30 – 12.30 Uhr geöffnet****Sonntag, 31.03.2019**Rathaus-Apotheke,
Am Rathaus 11, Heidenheim**Montag, 01.04.2019**Brenz-Apotheke,
Lange Straße 9, Herbrechtingen**Dienstag, 02.04.2019**Mittelrain-Apotheke,
Grünwaldplatz 3, Heidenheim**Mittwoch, 03.04.2019**City-Apotheke,
Grabenstraße 16, Heidenheim**Donnerstag, 04.04.2019**Steinhirt-Apotheke,
Hauptstraße 17, Steinheim**Zahnärztlicher Wochenend-
und Feiertagsdienst**kann unter Tel. 0711/7877777
abgefragt werden.**Tierärztlicher Wochenend-
und Feiertagsdienst**Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren
Haustierarzt.**Mobile Dienste**Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0**Ökumenische Nachbarschafts-
hilfe Königsbronn**Irene Dominicus, Tel. 4247
Irmgard Hieber, Tel. 5760**Hospizgruppe Königsbronn**(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253**Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen**

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen von 29. März 2019 – 05. April 2019

Freitag, 29. März

- 20.00 Uhr Jazz Lights GmbH, Jazz Lights - A Tribute to Woodstock mit Siggie Schwarz und Band, Hammerschmiede
- 20.00 Uhr Reit- und Fahrverein Königsbronn, Hauptversammlung, Landgasthof „Löwen“

Samstag, 30. März

- 14.00 Uhr VdK Ortsverband Königsbronn, Jahreshauptversammlung, Fußball-Begegnungsstätte
- 18.00 Uhr Gartenfreunde Hohewart, Hauptversammlung, Gemeinschaftshütte der Gartenanlage Hohewart
- 19.00 Uhr Musikverein Königsbronn, Kultursprung, Hammerschmiede

Montag, 01. April

- Ab Georg-Elser-Schule, Anmeldung der Erstklässler,
- 14.00 Uhr Sekretariat der Georg-Elser-Schule

Dienstag, 02. April

- Ab Georg-Elser-Schule, Anmeldung der Erstklässler,
- 14.00 Uhr Sekretariat der Georg-Elser-Schule

Mittwoch, 03. April

- 19.30 Uhr Schwäbischer Albverein OG Königsbronn, Dämmerschoppen, Torstube

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Mittwoch, 03. April
Gartenabfälle

Freitag, 05. April
**Gelber Sack
Papiertonne**

Die nächste Altpapiersammlung durch die örtlichen Vereine findet am 27. April 2019 statt.

Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Ab 06. April stehen die Container für Grünabfälle samstags von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr bereit.

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

- 01.04., Günter Adam, Königsbronn, zum 75.**
- 02.04., Hans-Jürgen Schwäble, Königsbronn Ortsteil Itzelberg, zum 70.**
- 03.04., Else Wottawa, Königsbronn, zum 80.**
- 04.04., Peter Göttling, Königsbronn, zum 70.**

Gefunden / Verloren

Gefunden:

- 2 Schlüssel mit roter Kappe

Freie Ausbildungsplätze



**Werde mehr
als Banker.**

Ausbildung oder duales Studium:
Bewirb dich jetzt!



Heidenheimer
Volksbank eG
Gemeinsam besser!

hdh-voba.de
JETZT ONLINE BEWERBEN!



PLASTIK VERMEIDEN
Der Umwelt zuliebe!



Neugeborene in Königsbronn



Wir begrüßen unseren neuen Mitbürger ganz herzlich in Königsbronn.

**Leo Penka,
geboren am 04.03.2019**

Herzlichen Glückwunsch an die Familie.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

**Sitzung des Gemeinderats
vom 21. März 2019**

**Entschuldigt: Gemeinderäte
Michael Bruch und Willi Oppold**

Bekanntgaben

Veröffentlichung der Niederschriften

Bürgermeister Michael Stütz gab bekannt, dass die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden dürfen. Zukünftig wird ein Bericht mit den Beschlussfassungen, mit Bedacht auf das Datenschutzgesetz, online gestellt.

Bausachen

Der Gemeinderat beschloss nachfolgende Bauvorhaben einstimmig:

- Einfamilienhaus mit Garage, Sandgrubstraße 20
- Nutzungsänderung ehem. Archiv als „Bürgerbüro“, Herwartstraße 4
- Wohnhausneubau mit Stellplätzen, Heidenheimer Straße 85

- Neubau Geräteschuppen (Vergrößerung), Zahnberg 2
- Einfamilienhaus mit Garagen, Kantstraße 3

Der Gemeinderat nahm nachfolgende Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis:

- Erhöhung best. Schuppen, Seestraße 11
- Anbau, Umnutzung, Carportneubau, Moosstraße 5

Vergaben

Neubau Paul-Reusch-Kindergarten – Elektroarbeiten

In der der Sitzung vom 21.02.2019 hat der Gemeinderat die damals öffentliche Ausschreibung der Elektroarbeiten aufgrund von massiver Kostenüberschreitung aufgehoben und beschlossen, die Arbeiten sogleich nochmals im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOB auszuschreiben. 2 Bieter haben daraufhin ein Angebot abgegeben. Die Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung und das nochmalige beschränkte Ausschreibungsverfahren hat den gewünschten Erfolg erzielt und zu einem besseren Ergebnis geführt. Das günstigste Angebot liegt 22 % unter dem der öffentlichen Ausschreibung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma Jerg aus Aalen mit den Elektroarbeiten, zum Angebotspreis von Brutto 317.784,39 Euro, zu beauftragen.

Gastronomie-Entwicklungsplan „Rössle“

Die Gemeinde hat das Gasthaus „Rössle“ von der Klosterbrauerei AG, Heidenheim, im Jahr 2018 erworben. Für das Gasthaus soll ein Gastronomie-Entwicklungsplan erstellt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Fachbüro Volz & Partner mit der Erstellung eines Gastronomischen Konzeptes für die Phase 1 mit einem Pauschalhonorar in Höhe von 14.875,00 Euro zu beauftragen.

Verlängerung Erdgasliefervertrag mit den Stadtwerken Heidenheim

Mit den Stadtwerken Heidenheim bestand eine Rahmenvereinbarung über den Liefer-/Arbeitspreis aller gemeindlicher Gasabnahmestellen. Aufgrund der allgemeinen Erhöhung des Erdgaspreises wurde die Vereinbarung durch die Stadtwerke zum 01.04.2019 gekündigt.

Zur Fortführung der Erdgaslieferung wurden mehrere Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Rahmenvereinbarung zur Erdgaslie-

ferung mit den Stadtwerken Heidenheim zunächst um weitere 36 Monate zu verlängern.

Beitritt und Vereinbarung der Verbandsatzung des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet Königsbronn-Heidenheim-Oberkochen“

Die Gemeinde Königsbronn und die Städte Heidenheim und Oberkochen beabsichtigen gemeinsam, das „Interkommunale Gewerbegebiet Königsbronn-Heidenheim-Oberkochen“ auszuweisen, zu erschließen und auch künftig die Anlagen in diesem Gebiet zu unterhalten. Zur Umsetzung des Vorhabens soll ein Zusammenschluss der Gemeinde Königsbronn und den Städten Heidenheim und Oberkochen in der öffentlichen Rechtsform eines Zweckverbandes auf Grundlage einer Zweckverbandssatzung erfolgen.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte der Gründung und dem Beitritt der Gemeinde Königsbronn durch Vereinbarung der Verbandsatzung des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet Königsbronn-Heidenheim-Oberkochen“ auf Grundlage der Zweckverbandssatzung mit einer Gegenstimme von Gemeinderat Bledow zu. Die Zustimmung gilt ausdrücklich auch für den Fall redaktioneller Änderungen oder Änderungen in Folge von Vorgaben der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.

Bootsverleih am Itzelberger See – Antrag auf wasserrechtliche Sondernutzungserlaubnis zur Erhöhung der Zahl der Boote von 10 auf 12

Der Betreiber des Bootsverleihs zog den Antrag am 14.03.2019 zurück.

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm das Spendenangebot in Höhe von 300,00 Euro an und stimmte der Verwendung der angegebenen Zwecke zu.

Verschiedenes

Bürgerversammlung Itzelberg

Der Vorsitzende nahm Stellung zur vergangenen Bürgerversammlung in Itzelberg und teilte Folgendes mit:

- Die Verwaltung hat Kontakt mit den Eigentümern der Wiese an der Ecke Wiesenstraße/Kapellenstraße bezüglich Planung eines Parkplatzes aufgenommen.

Einem Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und den Eigentümern steht nichts entgegen.

- Die Parkplätze am Itzelberger See könnten zukünftig gebührenpflichtig werden.
- Am 16.04.2019 ist die große Verkehrsschau in Königsbrunn. Hier wird auch das Verkehrsproblem in Itzelberg thematisiert.

Gemeinderat Grüll stellte im Auftrag der SPD-Gemeinderatsfraktion folgenden Antrag:

Antrag zur Eindämmung unüberschaubarer Verhältnisse und Belastungen der Anwohner in der Uferstraße

Während der letzten Bürgerversammlung in Itzelberg wurde besprochen, dass in einem ersten Schritt versucht wird, den Parkplatzsuchverkehr Richtung Minigolfplatz einzudämmen und die Verkehrsbelastung und teilweise unüberschaubaren Verhältnisse entlang der Uferstraße ab Haus Nummer 9 einzudämmen.

Längeres Warten und Planen ist aus unserer Sicht nicht länger notwendig, jetzt muss eine Phase des Handelns eingeläutet werden, auch in Bezug auf den nächsten Schritt, eine eventuelle Vergrößerung des Gastronomieangebotes am „Minigolf“.

Wir beantragen, noch vor Beginn der Saison 2019, zunächst PROBEWEISE für dieses Kalenderjahr, folgende Maßnahmen:

- Ganzjährige, alltägliche Sperrung der Uferstraße, beginnend bei Haus Nummer 9, bis hin zur Wendeplatte westlich der Bahnschranken Richtung Königsbrunn in der Itzelberger Straße, für Kraftfahrzeuge aller Art! Durchfahrtsberechtigt sind nur Anwohner und Andienungsverkehr der Gebäude Uferstraße 9, 11, 13, 15 und 25, sowie die Andierer und Betreiber der Minigolfanlage und der öffentlichen Toilette. Das Parken soll in diesem Bereich nur mit Anwohnerberechtigungsschein möglich sein.
- Ganzjährige, alltägliche Sperrung der Itzelberger Straße ab der Wendeplatte westlich der Bahnschranken Richtung Itzelberg bis hin zur Uferstraße 9
- Entfernung der straßenseitigen Grundstückseingrenzung, also der Mauer und des Jägerzauns vor dem Rathausplatz, um ein geordnetes und zügiges Wenden in 1 Zug, ohne rangieren zu müssen, zu ermöglichen. Diese Maßnahme würde es ermöglichen, die vorhandenen Parkplätze entlang der Uferstraße 3 (Café „Seeblick“) weiterhin zu nutzen. Der Zugang zum Wohngebäude Haus 5/7 wäre weiterhin über die Treppe möglich. Die

Anwohnerparkplätze der Mieter blieben unverändert erhalten. Der freie Zugang zum Tor des ehemaligen Feuerwehrmagazins sowie zum Eingang des Kindergartens an der Westseite des Gebäudes wäre ebenfalls unverändert gegeben. Selbst das Abhalten der traditionellen Hocketse des Dorfvereins wäre weiterhin uneingeschränkt möglich. Die Sperrung der Uferstraße und eine ungefährliche, einfache Wendemöglichkeit trägt sicherlich zu einer DEUTLICHEN Entspannung im südlichen Umgriff des Itzelberger Sees bei.

Die Uferstraße würde dadurch praktisch zu einer Sackgasse, und trotzdem hätten die Anwohner die Gelegenheit, ihre Grundstücke jederzeit zu erreichen.

Der Vorsitzende nahm den Antrag entgegen und erklärte, dass dieser vorab straßenrechtlich von der Verkehrsbehörde geprüft werden muss. Sobald dies geschehen ist, wird der Antrag in die Tagesordnung eingearbeitet.

Bürgermeister Stütz empfand die Stimmung in der Bürgerversammlung in Itzelberg als sehr aggressiv. Er hat vollstes Verständnis für die Anwohner an der Uferstraße, doch die größte Kritik kam von Bürgern, welche nicht direkte Anlieger am See sind, so Stütz. Zum Abschluss empfahl er den Gemeinderäten sich nicht zu stark beeinflussen zu lassen von diesen Gruppierungen an der Bürgerversammlung, diese vertreten nicht die Mehrheit.

Landesstraße „L 1123“ und Gemeindeverbindungsstraße „Hoppeleshalde“ – Prüfung der Umstufungsmöglichkeit

Die Verkehrsproblematik der „L 1123“ und „Hoppeleshalde“ bzw. Umstufung der Straßen wird bereits seit dem Jahr 1975 immer wieder thematisiert. Die Gemeindeverwaltung hat nun im Auftrag des Gemeinderates aktuell im April 2018 mit dem Regierungspräsidium Stuttgart Außenstelle Ellwangen, Straßenbau, ein Gespräch geführt, ob die Möglichkeit besteht, die „Hoppeleshalde“ in eine Landesstraße umzuwidmen und die „L 1123“ aufzuheben.

Die Gemeindeverbindungsstraße „Hoppeleshalde“ sollte im Vorfeld einer möglichen Umstufung den verkehrlichen Anforderungen einer Landesstraße in planungs- und bautechnischer Hinsicht angepasst werden. Die Kosten des Landes für den Kurvenausbau und die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten sollten als Kostenbeitrag in die Ertüchtigung der „Hoppeleshalde“ einfließen. Die heutige „L 1123“ sollte im Tausch zum Feldweg in

kommunaler Baulast abgestuft werden.

Eine Prüfung der Angelegenheit wurde bis Ende des Jahres 2018 zugesagt.

Mit Schreiben vom 14.02.2019 teilt nun das Regierungspräsidium mit, dass eine abschließende Prüfung der Angelegenheit nicht möglich ist. Stattdessen werden von der Gemeinde weitere Untersuchungen und Gutachten gefordert.

Hinsichtlich der Hangsicherung der Hoppeleshalde sollen tiefgründige Planvarianten vorgelegt werden. Zudem soll ein umsetzbarer Entwurf zu den Anschlussstellen inklusive der Knotenpunkte Waldsiedlung und Töbele vorgelegt werden. Lärmberechnungen sollen ebenso beigebracht werden, wie eine Dokumentation des Straßenaufbaus mittels Bohrkernen. Die Kosten für diese geforderten Gutachten und Untersuchungen betragen schätzungsweise ca. 40.000 bis 45.000 Euro.

Des Weiteren lehnt das Land eine Kostenbeteiligung an der Sanierung der „Hoppeleshalde“ mit den ersparten Kosten für den Kurvenausbau ab, da aus Sicht des Landes ein Kurvenausbau bei einer Umstufung der „L 1123“ dann nicht mehr notwendig wäre.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen durch Gemeinderäte Schorcht, Grüll, Öxler, Kölsch und Boch, die Prüfung der Umstufungsmöglichkeit nur dann weiterzuverfolgen, wenn die Kosten für die geforderten Gutachten und Untersuchungen zu 50 % vom Regierungspräsidium übernommen werden.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim



Abfuhr der Gartenabfälle in Königsbrunn KW 14

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass die Gartenabfälle in Königsbrunn wie folgt abgeholt werden.

Mittwoch, 03. April 2019

Königsbrunn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang

Die Gartenabfälle sind gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 06.00 Uhr am Abfuhrtag bereitzustellen. Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. Bitte **keine Plastiksäcke verwenden**. Baum-, Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als zehn Zentimeter sein.

Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastikschnüre verwenden.

Zahlungstermin Wasserverbrauchs-/ Abwassergebühren

Aufgrund von § 48 der Wasserversorgungs- und § 44 der Abwassersatzung ist am 30. März 2019 die erste Vorauszahlung 2019 mit einem Drittel des zuletzt festgestellten Jahreswasserverbrauchs (Wasser, Schmutzwasser, Niederschlagswasser) zur Zahlung fällig. Die Höhe ergibt sich aus dem Wasserverbrauchs- und Abwassergebührenbescheid.

Die Gebühren müssen bis spätestens Montag, 01.04.2019, auf einem der Bankkonten der Gemeindekasse Königsbrunn gutgeschrieben sein. Die fristgerechten Abbuchungen der fälligen Beträge veranlasst die Gemeindekasse.

Säumniszuschlag und Mahngebühr
Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist die Gemeinde verpflichtet, bei säumigen Zahlern Säumniszuschlag und Mahngebühr festzusetzen.
Aus diesem Grund bitten wir die Nichtabbucher den vorgegebenen Zahlungstermin pünktlich einzuhalten!

Für Rückfragen erreichen Sie den zuständigen Sachbearbeiter Herrn Lang unter Tel. 07328/9625-33.

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Anzeigepflichten

Die Gemeindeverwaltung weist auf folgende Anzeigepflichten hin:

Entsprechend § 50 (1) der Wasserversorgungssatzung (WVS) sowie § 46 (1) Abwassersatzung (AbwS) ist der **Erwerb** oder die **Veräußerung** eines an die öffentliche Wasserversorgung / Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücks binnen eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.

Anzeigepflichtig sind der Veräußerer sowie der Erwerber.

Außerdem hat der Grundstückseigentümer binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die öffentlichen Abwasseranlagen, die Lage und Größe der Grundstücksflächen und der Zisternen sowie von Sickermulden, Mulden-Rigolensystemen oder einer anderen vergleichbaren Anlage (Entlastungs-sonderbauwerke), von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen.

Für die Herstellung von Bauwerken wird das verwendete Wasser durch einen Bauwasserzähler festgestellt. Dieser ist nach

Bezug des Gebäudes zu wechseln. Unmittelbar nach Wohnungsbezug ist deshalb dieser der Gemeinde zu melden.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassermenge, neben der aus der öffentlichen Wasserversorgung zugeführten Wassermenge, auch das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser ist, soweit es als Brauchwasser im Haushalt oder Betrieb genutzt wird. Der Nachweis dieser angefallenen Abwassermenge ist durch einen Wasserzähler zu erbringen. Der Wasserzähler wird von der Gemeinde eingebaut, unterhalten und entfernt.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Auskünfte sowie entsprechende Unterlagen und Formulare erhalten Sie im Steueramt, Rathaus, Zimmer 17, bei Herrn Lang, Tel. 07328/9625-33.

Halteverbotszone Rathaus/Hammerschmiede

Im Bereich der Hammerschmiede und des Rathauses kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Verkehrsproblemen aufgrund parkender Kraftfahrzeuge.

Lkw-Zulieferverkehr konnte oftmals nicht ungehindert am Gebäude der Georg Elser Gedenkstätte vorbeifahren, was teilweise gefährliches Rangieren notwendig machte. Es kam wiederholt zu Beschädigungen des Gebäudes oder des Brückengeländers.

Im Umgebungsbereich der Hammerschmiede kam es vor allem bei Veranstaltungen zu Gefahrensituationen, da auch die Gehwegfläche entlang der Brenz mit Kraftfahrzeugen zugeparkt wurde, so dass Fußgänger auf die Straße ausweichen mussten. Aus diesen Gründen wurde für den Bereich vom Gebäude Rössle bis nach der Einmündung in die Springenstraße und bis zum Gebäude Herwartstraße 7 eine Halteverbotszone ausgewiesen. Parken ist nur noch auf den gekennzeichneten Flächen zulässig. Bei Veranstaltungen steht zudem der große Parkplatz bei der Herwartstein- und Ostalbhalle zur Verfügung.



Fotos: Dietmar Komposch



Zweckverband Musikschule Oberkochen - Königsbronn



Haushaltssatzung für das Jahr 2019

I.

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 12. Dezember 2018 folgende

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 484.700 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt, | 481.200 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 3.500 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 25.000 Euro

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

II.

Das Landratsamt Ostalbkreis hat mit Erlass vom 18. März 2019, Aktenzeichen I/11-902.41, nach § 18 GKZ i.V.m. § 121 Absatz 2 Gemo die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

III.

Die Haushaltssatzung 2019 wird zusammen mit dem Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 1. April, bis einschließlich Freitag, 12. April 2019, während den üblichen Sprechstunden im Rathaus Königsbronn, Zimmer 12, öffentlich ausgelegt.

Oberkochen, 21. März 2019

gez. Traub
(Verbandsvorsitzender)

Standesamt und Ordnungsamt geschlossen

Wegen einer Fortbildung bleibt das Standesamt und das Ordnungsamt am Mittwoch, 03.04.2019, geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Die Kehrmaschine kommt

Ab 1. April werden die Straßen im Gemeindegebiet gereinigt.
Bitte kehren Sie den Streusplitt vom Gehweg auf die Straße.

Am 31. März 2019 beginnt die Sommerzeit

Am 31. März 2019 ist es wieder soweit, die Nacht wird um eine Stunde verkürzt. Abends haben wir 1 Stunde länger Licht, morgens wird es später hell.

Am Sonntag, 31. März 2019, um 02.00 Uhr MEZ (nachts) werden die Uhren auf 03.00 Uhr auf die Sommerzeit 2019 umgestellt. Diese Nacht im März ist dann um 1 Stunde verkürzt.

Sprechstunde der Integrationsmanager

Frau Nas und Herr Günther bieten abwechselnd jeden Montag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde für Geflüchtete und Ehrenamtliche des Flüchtlingskreises im Rathaus Königsbronn, Erdgeschoss, großer Sitzungssaal, an. Außerhalb der Sprechzeiten sind die Integrationsmanager von Montag bis Freitag unter folgender Email-Adresse erreichbar: integration@heidenheim.de.



Landratsamt Heidenheim

Berufsausbildung in der Pflege: Infoveranstaltung am 4. April

Die Pflege und ganz besonders die Altenpflege bieten Chancen für einen Wiedereinstieg nach der Familienzeit, für eine berufliche Umorientierung und viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim organisiert in Kooperation mit

der Stiftung Haus Lindenhof, der Maria-von-Linden-Schule und der Agentur für Arbeit am Donnerstag, 4. April 2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Altenpflegeheim St. Franziskus (Stiftung Haus Lindenhof), Spitalstraße 8 in 89518 Heidenheim, eine kostenfreie Informationsveranstaltung zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Altenpflegebereich. Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen über Aufnahmekriterien, Aufbau und Inhalte der Lehrgänge, den speziellen Tagesablauf in der häuslichen und stationären Pflege, eventuelle Fördermöglichkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche einer Altenpflegerin oder Altenpflegehelferin. Im Anschluss stehen der Hausleiter der Stiftung Haus Lindenhof, die Leiterin der theoretischen Ausbildung an der Maria-von-Linden-Schule, eine Vertreterin der ambulanten Pflege und Mitarbeiterinnen der Agentur für Arbeit für alle weiteren Fragen gerne zur Verfügung. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim bittet um verbindliche Anmeldung. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07321/321-2558 bzw. per Mail an frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de.



Landratsamt Heidenheim
Fachbereich Wald und Naturschutz

Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen am Forstlichen Hauptstützpunkt Wental, Bartholomä

Die Angebote von April bis Dezember 2019:

Walderneuerung und Bestandespflege

WB19-1
Grundlagen der Durchforstung: 06.11.2019
WB19-3
Pflege von Jungbeständen: 10.04.2019
WB19-4
Neue Arbeitsmittel in der Jungbestandespflege: 10.07.2019

Waldarbeit und Forsttechnik

WF19-01
Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen
Modul A: 14. – 15.10.2019
WF19-02
Motorsägen-Grundlehrgang Modul A:
26. – 27.06.2019, weitere Termine auf Anfrage
WF19-03
Holzernte-Grundlehrgang Modul B:
20. – 22.11.2019
WF19-05
Holz in Spannung: 07.11.2019;
weitere Termine auf Anfrage

WF19-10
Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung: 03.07.2019
WF19-12
Arbeiten mit der Motorsäge in Arbeitskörpern (Modul C der DGUV-Information 214-059):
Termine auf Anfrage

Waldökologie, Forstschutz, Jagd

WL19-01
Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern: 08.05.2019

Nähere Informationen und Anmeldung:

Landratsamt Heidenheim
Tel. 07321/321-1371
UFB-Heidenheim@landkreis-heidenheim.de
<https://www.forstbw.de/produkte-angebote/forstliche-aus-fortbildung/forstliche-stuetzpunkte/>

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ForstBW Bildungsangebotes 2019.



Grundqualifizierung:

Neuer Kurs startet am 29. April 2019

Der Kindertagespflegeverein des Landkreises Heidenheim ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe. Der Bedarf an Kindertagespflege nimmt in unserem Landkreis stetig zu! In Heidenheim und allen umliegenden Gemeinden fehlt es an qualifizierten Kindertagespflegepersonen. Aus diesem Grund suchen wir neue, engagierte

Tagesväter, Tagesmütter und Tagesgroßeltern

Dazu bieten wir ab dem 29. April 2019 in der Geschäftsstelle unseres Vereins in Heidenheim einen neuen Qualifizierungskurs an. An insgesamt zehn Terminen – immer montags von 19.00 bis 21.30 Uhr – wird man gegen eine geringe Verwaltungsgebühr ausgebildet, sodass man anschließend direkt mit der Betreuung von Tageskindern beginnen kann. Der Rest der Grundqualifizierung wird dann tätigkeitsbegleitend absolviert.

Wir erwarten

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern

- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zeitliche Flexibilität

Wir bieten

- Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson
- Selbstständiges Arbeiten
- Betreuung und Fachberatung
- Fortbildungskurse

Ihr späteres Einkommen hängt von der Anzahl der Betreuungsverhältnisse und dem Betreuungsumfang ab.

Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter info@kindertagespflege-heidenheim.de sowie beim erfahrenen Fachteam des Kindertagespflegevereins, Tel. 07321/924808.

Sprechstunde des Kreiseniorenrates am 05. April 2019

Zur nächsten Sprechstunde lädt der Kreiseniorenrat Heidenheim am Freitag, 05. April 2019, von 10.15 bis 11.30 Uhr in Raum A 016 des Landratsamtes in der Felsenstraße 36 ein.

Dabei können die Senioren betreffenden Fragen und Probleme besprochen werden. Die Broschüren „Wegweiser für ältere Menschen im Landkreis Heidenheim“, „Meine persönlichen Aufzeichnungen“, die Flyer für Wohnberatung und Fahrfitnesstraining sowie anderes Informationsmaterial wird angeboten. Das Landratsamt ist mit den Buslinien 2 und 3 (Richtung Mittelrain) von der ZOH über die Haltestelle „Landratsamt“ erreichbar. In begrenztem Umfang stehen auch Parkplätze zur Verfügung.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Aalen

Veranstaltungshinweis: Jetzt durchstarten ...

... auf der 9. Studienmesse. Und die findet am Samstag, 06.04.2019, von 09.30 bis 13.30 Uhr, im Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen statt.

Über 20 Fachvorträge helfen Ihnen bei der Wahl des passenden Studienangebots. Kompetente Gesprächspartner verschiedener Hochschularten, Studierende und die Studienberater der Arbeitsagentur Aalen erwarten Sie an über 38 Informationsständen zu individuellen Beratungsgesprächen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Infos aus erster Hand und persönlich zu-

geschnitten zu sammeln. Die Bandbreite reicht von Design bis Technik, von Lehramt bis Medizin. Auch wer Infos zu Überbrückungsmöglichkeiten sucht oder Finanzierungsfragen hat, kommt auf seine Kosten. Apropos Kosten – der Messebesuch ist für Sie kostenfrei. Für das leibliche Wohl sorgt das THG. Besuchen Sie die Studienmesse! Denn: **Messebesuch? Bringt weiter!**

Deutsches Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Kurs

Erste Hilfe rettet Leben! Aber leider unterbleiben oft die Maßnahmen der Ersten Hilfe, weil sich die Helfer unsicher sind. Diese Unsicherheit soll Ihnen dieser Kurs nehmen. Er zeigt Ihnen, welche Maßnahmen Sie treffen müssen, wenn das Leben eines Menschen durch einen Notfall bedroht ist. Deshalb werden hier viel praktische Übungen von Notfällen, mit denen Sie als Ersthelfer jederzeit in Berührung kommen können, durchgeführt.

Die DRK-Bereitschaft Königsbronn/Ochsenberg (im DRK-Kreisverband Heidenheim) bietet hierzu einen Erste-Hilfe-Kurs an.

Termin/Ort: Samstag, 27.04.2019, von 08.00 – 16.00 Uhr

im Vereinsraum der Turnhalle Ochsenberg (1. Stock) (Adresse: Burrenweg 11, 89551 Königsbronn-Ochsenberg)

Leitung: Fabian Schorcht (DRK Königsbronn/Ochsenberg)

Teilnehmerzahl: Mindestens 10 bis max. 15 Personen.

Teilnehmen kann jeder Interessierte ab 15 Jahre.

Die Kosten betragen 30,00 Euro pro Teilnehmer. Bitte bringen Sie das Geld in bar mit. Für die Mittagspause ist eine Sammelbestellung mit Pizza angedacht. Bei Interesse einfach am Kurstag beim Kursleiter melden.

Der Kurs ist auch für Führerscheinbewerber und als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gültig!

Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 21.04.2019 unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer bei Bereitschaftsleiter Ralf Schorcht, per Mail ralf.schorcht@drk-koenigsbronn-ochsenberg.de oder per Tel. 07328/7264 sowie bei Kursleiter Fabian Schorcht unter Tel. 07328/8169000 möglich.

Natürlich stehen wir auch jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Achtung! Aufgrund von immer wiederkehrenden Fragen: Eine entsprechende Bescheinigung erhält nur derjenige Kursteilnehmer, der den kompletten Kurs ableistet!

Kostenloser Freizeitspaß in den Osterferien für Schüler der Klassen 2 bis 5

Schulsozialarbeit GES und Jugendhaus Königsbronn

Montag, 15.04.2019, 9.00 – 13.00 Uhr: Osterbacken

Passend zu den bevorstehenden Osterfeiertagen wollen wir heute gemeinsam backen. Die Leckereien können dann ganz nach Belieben gleich vernascht oder als kleines Geschenk mit nach Hause genommen werden. Als Abschluss des Tages gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Dienstag, 16.04.2019, 9.00 – 13.00 Uhr: Spielspaß und Grillen

Der heutige Tag steht unter dem Motto „Spielspaß und Grillen“. Zuerst dürfen sich alle bei lustigen Spielen austoben, um sich anschließend bei einem gemeinsamen Grillen zu stärken.

Mittwoch, 17.04.2019, 9.00 – 13.00 Uhr: Osternester basteln

Ob Ostereier, Osterhasen oder kleine Küken, heute sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Jeder darf sein ganz persönliches Osternest basteln. Als Abschluss gibt es auch heute ein gemeinsames Mittagessen. Denkt bitte an einen Malerkittel.

Treffpunkt ist das Jugendhaus.

Anmeldungen in den Briefkasten am Jugendhaus.

Anmeldeschluss ist der 07. April 2019.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Im Zweifel entscheidet das Los. Eine Anmeldung ist nur für **alle drei** Programmtage möglich. Wenn Ihr Kind am Ferienprogramm teilnehmen kann, erhalten Sie eine **Bestätigung per Mail**. (Nur dann war die Anmeldung erfolgreich!)

Kontakt: Franziska Hafner, Caritas Ost-Württemberg, Mobil: 0177/1665536
Laura Widmann, Caritas Ost-Württemberg, Mobil: 0157/87635730

Anmeldung:

Name, Vorname: _____ Alter: _____ Klasse: _____

Straße, Hausnummer: _____ PLZ, Wohnort: _____

Tel. / Mobil (auch für Notfälle): _____

E-Mail-Adresse: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von meinem Kind auf der Homepage GES Königsbronn, im Gemeindeblatt und der Heidenheimer Zeitung veröffentlicht werden.

☐ Bei meinem Kind muss auf Folgendes geachtet werden (Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, besondere Hinweise...): _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r): _____



Einladung zur Gemeindeputzete am Samstag, 06. April 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
an der kreisweiten Putzete wird sich auch die Gemeinde Königsbronn mit ihren Schulen, zahlreichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und sonstigen Organisationen beteiligen, worüber ich mich sehr freue.



Am Samstag, 06. April 2019, werden wir von 9.30 bis 11.30 Uhr gemeinsam unser Gemeindegebiet mit sämtlichen Teilorten von achtlos oder bewusst weggeworfenem Müll säubern. Auch die Schulen werden in diesem Jahr wieder ihren Beitrag dazu leisten. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bei Frau Feldwieser-Stütz, Tel. 9625-24.

Wir treffen uns am **Samstag, 06. April 2019, um 9.30 Uhr**, im Bauhof. Hier werden die Müllsäcke und Arbeitshandschuhe ausgeteilt.

In den **Teilorten Zang und Ochsenberg** beginnen wir **um 10.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle** und in **Itzelberg 10.00 Uhr, Treffpunkt Kindergarten**. Hier sind die Müllsäcke und Arbeitshandschuhe jeweils vor Ort.

Nach der Putzete lade ich alle fleißigen Helferinnen und Helfer ab 11.30 Uhr zu einem zünftigen Vesper in das Feuerwehrmagazin in Königsbronn ein. Dort erhält jeder Teilnehmer ein kleines Dankeschön vom Kreisabfallwirtschaftsamt.

Ihr Michael Stütz, Bürgermeister



Thomas Quasthoff & Band – Nice'n'Easy

Der weltweit gefeierte Bass-Bariton Thomas Quasthoff präsentiert auf den Oberkochener Jazz Lights, im April 2019, mit seinem aktuellen Album ein abwechslungsreiches Programm eingängiger Jazz-Klassiker. Begleitet wird er dabei von seinen langjährigen, musikalischen Partnern Frank Chastenier (Klavier), Dieter Ilg (Kontrabass) und Wolfgang Haffner (Schlagzeug).

Fast vier Jahrzehnte lang hat **Thomas Quasthoff** als Sänger auf



Thomas Quasthoff: Gesang & Moderation.
(Foto: Gregor Hohenberg)

Sechs Jahre nach seinem Rückzug von der Bühne als Liedsänger und acht Jahre nach seiner letzten Solo-Aufnahme veröffentlicht Bass-Bariton Thomas Quasthoff sein neues Album „Nice, n' Easy“.

internationalen Bühnen Maßstäbe gesetzt und unzählige Menschen mit seiner Kunst erreicht und bewegt. Nachdem er sich 2012 von den klassischen Konzertpodien und Opernbühnen zurückgezogen hatte, widmete er sich – neben umfassenden pädagogischen Tätigkeiten – intensiv dem Jazzgesang. Besonders sein Bruder hat ihm diese Liebe schon früh nahegebracht. „Ich habe immer Jazz gesungen. Es war immer auch Teil meines musikalischen Lebens“, sagt Thomas Quasthoff. Und jetzt hat er sich einen Traum erfüllt – endlich eine Aufnahme mit einer Bigband. Die Songs

aus diesem Album, Nice'n'Easy, präsentiert Quasthoff auf den Jazz Lights zusammen mit seinen Weggefährten Frank Chastenier, Dieter Ilg und Wolfgang Haffner.

Frank Chastenier begann mit 8 Jahren Klavier zu spielen, bekam mit 13 den ersten Preis beim Wettbewerb „Jugend jazzt“ und tourte als jüngstes Mitglied des Landesjugendjazzorchesters NRW durch die Republik. Die musikalische Vielseitigkeit des Frank Chastenier in den Konzerten und bei seinen mittlerweile über 50 Album-Aufnahmen mit der WDR Big Band beeindruckte zahlreiche Jazz-Größen, darunter Ray Brown, Peter Erskine, Bob Brookmeyer, Lalo Schiffrin, Michel Legrand, Maceo Parker und viele mehr. „Sein Spiel ist voller Energie. Er besitzt ein Empfindungsvermögen für die richtige Spielgestik, eine Offenheit und Spiellust, die ihn für mich zu einem einzigartigen Musiker machen“, lobten seine Kollegen.



Frank Chastenier: Klavier. (Foto: Jörg Beyerle)

Neben seinen umfangreichen Tätigkeiten für das WDR-Orchester wirkte der Pianist an verschiedenen Studioproduktionen mit, unter anderem von Hildegard Knef, Manfred Krug, Mark Murphy und Thomas Quasthoff.

Der Bassist **Dieter Ilg** zählt heute zu jener Handvoll europäischer Spitzenmusiker, die es verstehen, in jedes Projekt einen unverkennbaren musikalischen Beitrag einfließen zu lassen. Ob als gefragtes, stilsicheres Gruppenmitglied oder als Leiter seiner eigenen Ensembles: immer versteht es Ilg, seine Funktion als Fundament des musikalischen Geschehens mit einer graziösen Leichtigkeit und Ausdrucksstärke zu verbinden, die sich den instrumentaltechnischen Schwierigkeiten des Kontrabasses zu entziehen scheint. Dieter Ilg vereint wie nur wenige die Kunst des Begleitens und die Kunst des Solierens. Seine virtuose, individuelle, leidenschaftliche und geschmackssichere Stimme ist ein kostbarer Beitrag im internationalen Jazz geworden.



Dieter Ilg: Kontrabass (Foto: privat)

Der Bassist Dieter Ilg zählt heute zu jener Handvoll europäischer Spitzenmusiker, die es verstehen, in jedes Projekt einen unverkennbaren musikalischen Beitrag einfließen zu lassen.

Wolfgang Haffner zählt zu den bedeutendsten Schlagzeugern und Komponisten in der Musikwelt. Seine illustre Karriere startete mit 18, als er von Jazz-Legende Albert Mangelsdorff in dessen Band geholt wurde. Er ist auf über 400 Alben zu hören, spielte weltweit auf den wichtigsten Jazzfestivals und tourte in 100 Ländern, von Japan bis USA, von Südafrika bis Brasilien. Als Leader veröffentlichte er 16 Solo Alben und machte sich auch einen Namen als Produzent für Bands wie Mezzoforte und für den Sänger Max Mutzke.



Abb. 5: Wolfgang Haffner: Schlagzeug (Foto: Antje Wiech)

Wolfgang Haffner zählt zu den bedeutendsten Schlagzeugern und Komponisten in der Musikwelt.



Das Quasthoff Quartett kommt im April 2019 nach Oberkochen.
(Foto: Stephan Doleschal)

Die Auswahl der Songs erfolgte rein nach dem Kriterium des Geschmacks der Musiker selbst und der Idee, den bestmöglichen Rahmen für Quasthoffs einzigartige Stimme zu bieten: „Wir haben schlicht und ergreifend das ausgesucht, was uns gefällt. Frank Chastenier hat einige Stücke gefunden, die meiner Stimme einfach sehr gut liegen und die man auch gut musikalisch gestalten kann. Das waren die Hauptkriterien“, erklärt Thomas Quasthoff. Da erklingen beispielsweise „Body and Soul“, „I’ve Got the World on a String“ oder „Too Close To Comfort“ in einer bisher unerreicht entspannten Tiefe. Dazu sagt Thomas Quasthoff: „Ich glaube, dass einige Stücke dabei sind, bei denen die Zuhörer aufhören werden und sagen: in dieser Lage haben wir das noch nie gehört! Und in dieser tiefen Lage klingt es natürlich auch extrem relaxt.“

Veranstaltungstermin und Ort

Samstag, 06. April 2019, 19.00 Uhr
Carl Zeiss Kulturkantine
Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen



KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 73

Sitten und Gebräuche in Zang

Aufsatz des Zanger Schullehrers Hager
1899 (Teil 2)

von Reiner Hahn

„3.) Im menschlichen Lebenslauf

An das Versehen der **Schwangeren** wird hier stark geglaubt, daher sollen sich dieselben von allem, an was sie irgendeinen Anstoß nehmen könnten (erschrecken) fernhalten. Vorrechte der Schwangeren: keine besonderen bekannt, als dass sie nicht zum Zorn gereizt werden, nicht strenge arbeiten, namentlich nicht schwer lupfen, heben und tanzen. Die kleinen Kinder bringt der Storch, wieder andere werden aus dem Brunnen, Weiher oder aus der Hülbe gezogen.

Die **Taufpathen** oder deren Angehörige bringen die ersten Geschenke der Wöchnerin, bestehend in einem Essen.

Der erste Ausgang der Wöchnerin erfolgt nach 3 oder 4 Wochen und zwar in die Kirche, wo sie ein Geldstück eingewickelt als Opfer in den Opferstock wirft.

Die **Taufzeit** ist verschiedenen und richtet sich meistens nach dem Gesundheitszustand von Kind und Mutter; meistens erfolgt die Taufe 14 Tage bis 4 Wochen nach der Geburt. Die Taufpathen schenken Geld ins Taufkissen bei der Taufe.

Der Taufschaus ist im ganzen einfach und besteht in Kaffee, Backwerk, Käse und Bier.

Als Pathen werden gewählt die nächsten Angehörigen von beiden Seiten; dieselben haben auch das Recht, den Namen des Kindes zu bestimmen. Bevorzugte Namen: Großeltern, Pathen, Eltern und sonstige Verwandte. Vorhergekommene durften früher nicht zwei ledige Personen zu Pathen haben, sondern ein Pathe musste verheiratet sein. Solange das Kind nicht getauft ist, muss jede Nacht das Licht brennen, sonst kommen die Hexen zum Schlüssel-Loch herein und wechseln das Kind aus.

Solange die Wöchnerin nicht in der Kirche gewesen ist, darf aus dem Hause nichts entlehnt werden, sonst kommen einem die Hexen zu; die Wöchnerin darf selbst nicht das Haus verlassen, sonst schlägt das Wetter ins Haus. Die Wäsche der Wöchnerin darf nicht im Freien aufgehängt werden, sondern unter dem Oberdach, auch darf am Freitag keine besucht werden. Vor der Taufe wird dem Kind der Stark (Gebetbuch) oder ein anderes Gebetbuch unter das Kopfkissen gelegt, damit ihm der böse Geist nicht zukann.

Wenn die Wöchnerin das erste Mal zur Kirche geht, nimmt sie eine Schere oder das „Habermändle“ (Habermann Gebetbuch) mit, damit ihr nichts zukann. Auch soll sie auf ihrem Gange nicht anrufen (b'schreien), nicht einmal grüßen, sonst trinkt das Kind nicht mehr und kämen ihr böse Leute zu; um das zu verhüten, geht sie sehr spät in die Kirche, wenn schon längst die Glocken verstummt sind.

Ungetaufte Kinder müssen in der Luft schweben und kommen zum Muotesheer (Wuetendes Heer, Wilde Jagd, Wodans Heer aus der germanischen Mythologie. Ins

christliche umgedeutet, ist es der leibhaftige Teufel mit seiner Sippschaft.).

Doppelnamen als Rufnamen können aufgeführt werden: Hansjörg, Josenfrieder, Hannadel (Johann Adam), Christianales, Annekäter, Annamrei, Annamargret. Mehr als diese eigentlichen Doppelnamen sind als Rufnamen solche Doppelnamen in Gebrauch, welche entstehen dadurch, dass man aus Geschlechts- und Vornamen einen Doppelnamen bildet, z.B. Deffnerhans, Eiselesfritz, Hagersbernet, Schwäblesmattes, Holzenkarl, oder den Vornamen mit dem vom Vater betriebenen Handwerk verbindet z.B. Bäckenfrieder, Schmiedsmattes, Hirschwirthshans, Löwiskonrad, Bauersdavid, Schuhmachersmattes.

Bräutigam und Braut lernen einander kennen und werden einander zugetan (zusammengeführt) in den Kunkelhäusern (Spinnhäusern: „Drinne ist wohl „Kunkelstube“, und da sitzen sie, die fleißigen Spinnerinnen, um das rothe Lampenlicht, emsig ihre Rädchen drehend und noch emsiger ihre Zungen gebrauchend, um mit den Burschen zu schäkern und von dem und jenem zu plaudern ...“ (1836), wo eine Rede die andere giebt, bei Hochzeiten, nämlich beim so genannten Heimführen, auf dem Tanzboden, auch bei sonstigen Gelegenheiten, auf Ausflügen, an Feiertagen, ja bei der Arbeit im Walde und auf dem Felde. Die Heiraten sind meistens Berechnungsheiraten. Welches Mädchen am meisten mitbekommt, hat die erste Aussicht anzukommen.



Altschulzenhaus im Zang um 1925 abgebrochen. Haus und Scheuer sind unter einem Dach mit Stroh gedeckt. (Bildarchiv)

Aussteuer wird noch überall mitgegeben und zwar dürfen dabei die einfachsten Haushaltsgegenstände nicht fehlen wie Putzlumpen, Nähnael mit Faden und Fingerhut, zum Teil auch eine Brautkuh. Brautwagen wird geschmückt mit Kränzen und Bündeln, ebenso Pferde. Schreiner und Pferdlenker erhalten ein farbiges Sacktuch auf die Kopfbedeckung. Auf dem Brautwagen die Brautjungfern Lieder singend.

Früher bestand der Hauptschmuck des Aussteuerwagens in einer prächtigen Kunkel (Der Kunkel Spinnrocken, Dieße ist ein meist stabförmiges Gerät, an dem beim Spinnen die noch unversponnenen Fasern befestigt werden.) mit Krone und Verzierungen, daran hingen Kindskittel, Spiegel, Spindeln. Der Flachs war voll von Bonbons.

Eine weitere Zierde bildete die Himmelbettlade, ebenfalls reich verziert, an ihr durfte namentlich die Bettzettel nicht fehlen. Brautjungfern früher weiß aufgeschürzt, hemdärmelig mit prächtiger Bändelhaube. Hinter dem Aussteuerwagen fuhr das sogenannte Scholterwägele, auf welchem Braut und Bräutigam saßen. Hinter dem Scholterwägelchen geht die Brautmutter mit zwei Laiben Brot, einem weißen und einem schwarzen, damit es dem jungen Ehepaar nie an Brot fehle. Hatte der Bräutigam eine andere Braut als seinen früheren „Schatz“, so wurde dem verlassenen Mädchen in der Nacht vor dem Hochzeitstag Spreu von der Kirche bis zu ihrer Wohnung gestreut.

Hochzeittag für Ledige war früher der Dienstag, für Vorhergekommene (Kinder vor der Hochzeit) der Mittwoch zur Strafe, außerdem am Mittwoch auch Witwer. Heutige Hochzeittage sind Montag (Oster-, Pfingst-, Kirchweihmontag), Dienstag und seit neuester Zeit auch Samstag. Jahreszeit übt keinen großen Einfluss aus. Während des Kirchgangs werden beide Glocken geläutet, welche Glocke zuerst angezogen wird, dasjenige von beiden Gatten muss zuerst sterben.

Beim Kirchgang soll einem kein altes Weib begegnen, überhaupt kein Unfall sich ereignen. Braut und Bräutigam müssen mit dem rechten Fuße Kirche und Wirtshaus betreten, damit ihnen nichts Böses zukomme. Welcher Gatte bei Einsegnen die rechte Hand oben hinbringt, der bekommt die Herrschaft im Hause. Während des Hochzeittages soll keines von beiden bluten, sonst stirbt eines keines natürlichen Todes.

Das Hochzeitessen findet nach der Ankunft von der Kirche im Wirtshause statt; während desselben werden den Hochzeitsgästen die Geschenke (Einbinden) überreicht, welche fast durchgängig in Geld bestehen.

Früher war es nachts 12 Uhr allgemeiner Brauch. Jetzt höchst selten mehr, dass von den Brautjungfern der Braut der Kranz vom Kopf genommen wurde, was auf dem Tanzboden geschah. Dabei wurde gesungen:

„Heißa, Lisele, `s Kränzle ra,
Die Freud' ist aus, Strümpfle ra
Und `s Häuble auf.
`S Kränzle wär halt nit so schwer,
wenn ich nu no ledig wär.“

Am folgenden Tag begeben sich die Neuvermählten mit den nächsten Angehörigen ins Wirtshaus, um die Zeche zu bezahlen.

Tritt in einem Hause ein **Todesfall** ein, so sind alsbald Fenster und Thüren zu öffnen, damit die Seele hinauskan. Auf dem Fruchtboden muss man die Frucht umeinander schlagen, damit sie beim Säen aufgeht und auch nicht schmecken wird.(?) Blumenstöcke müssen sämtliche verlupft (hochheben, tragen) werden, damit die Blumen nicht absterben.

Bienenbesitzer müssen ebenfalls ihre Bienvölker verlupfen, damit sie nicht sterben.

Wenn einem des Nachts geklopft oder gerufen wird, so stirbt jemand aus der Familie. Ebenso wenn das Totenkäuzle des öfteren seine Klagelaute vor dem Hause vernehmen lässt.

Auch beim Totengräber meldet sich der Tote durch allerlei Geräusch und Gepolter an.

Ist der Tote lumelig, d.h. will der Leichnam nicht erstarren, dann folgt bald ein neuer Todesfall in der Familie. Die Totenwache versehen die Trägerin und **Leichensägerin**¹ (Einmacherin) in der letzten Nacht vor der Beerdigung bis 12 Uhr; auch brennt in sämtlichen Nächten im Gemache, wo der Leichnam aufgebahrt ist ein Licht, das, wenn es abgebrannt ist, stets erneuert wird.

Dem Abgeschiedenen wird ein weißes Hemd, der Hochzeitsanzug und ein Leintuch ins Grab mitgegeben, außerdem den Männern eine weiße Zipfelkappe, den Weibern eine weiße Betthaube. Sterbekleid höchst selten.

Kindbetterinnen giebt man Schere, Nadel und Faden mit ins Grab, damit sie ihre Ruhe haben; auch gab man denselben früher zum Andenken eine Zitrone in die Hand. Schere und Nadel, wenn sie später wieder ausgegraben werden, ebenso der Ring des Abgeschiedenen, wenn man denselben unter die Dachtraufe legt und 24 Stunden im Freien liegen lässt, geben die besten Krampfringe (Diese Ringe sollen gegen Krämpfe helfen.).

Das Halstuch, das man aus einem Stück der Totenleiwand anfertigt, ist für alle Krankheiten gut. Bei Schwaben (Küchenschaben) – oder Wanzenplage soll man dem Toten 3 im Sarg mitgeben, dann hat man nach Verfluss von 8 Tagen keine mehr. Wenn der Leichenzug verzettelt ist oder wenn demselben ein Fuhrwerk verkommt, dann stirbt bald wieder jemand. Desgleichen, wenn das beim Läuten in die Glocke schlägt. Vom Toten verabschiedet man sich am Grabe, indem man drei Erdschollen ins Grab wirft, was von den nächsten Angehörigen geschieht.

Im Gotteshause behalten die Männer (nächste Angehörige) die Hüte auf.

Die Trauerzeit bei Erwachsenen dauert ein Jahr, bei Kindern ein halbes. In den ersten 4 – 6 Wochen soll man nicht singen und auch keinen Goldschmuck tragen.

¹Von den Leichensägern

„In jeder Gemeinde soll von dem Kirchen-Konvent eine Person aufgestellt werden, männlichen oder weiblichen Geschlechts, welche die Verrichtungen mit Bestellung der Leichen, Auskleidung und Anziehung der Leichname, die Bewaschung, die Einlegung in den Sarg, und die Einsenkung in das Grab zu besorgen, und zugleich die Aufsicht über den Leichnam, und dafür, daß er nicht zu frühzeitig aus seinem Krankenlager entfernt werde, Sorge zu tragen hat (Leichensäger oder Leichensägerin). Eine solche Person soll eine treue, ehrliche und gottesfürchtige Person sein, einen wohlgefälligen nüchternen Lebenswandel führen; sie soll den Leichgang aller Orten, wo es verlangt wird, mit Bezeichnung der Begräbnisstätte anzeigen und zu rechter Zeit ansagen; sie hat den Todtensarg, die Träger und alle Anordnungen, die von ihr verlangt werden, zu bestellen. Den Leichnam hat sie mit Schonung und Sorgfalt beim Ausziehen und Ankleiden des Sterbendes zu behandeln und wenn etwas Verdächtiges oder Gewalttames an dem toten Körper wahrzunehmen wäre, soll sie der Obrigkeit schleunige Anzeige hievon machen. Die Sargtücher und die weißen Kreuze hat sie in gute Verwahrung zu nehmen und reinlich zu halten. ... Sie hat mit dem von der Ortsobrigkeit festgesetzten Lohn sich zu begnügen; sie darf keine Nebenforderung machen, und zu steigern ist ihr strenge verboten. Aus den örtlichen Kassen hat sie in der Regel nichts zu beziehen.“

Gemeinde-Ordnung 1827

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 73

4.) In Haus- und Feldwirtschaft

Wenn man eine junge Katze zum ersten Male ins Haus bringt, so lässt man sie in den Spiegel schauen, damit sie im Hause bleibt.

An neue Stallthüren werden 3 **Trudenfüße**² gezeichnet, damit die Hexen nicht in den Stall können.

Angekauft **Vieh** lässt man zur Stallthüre herein über einen Schurz oder Besen oder ein offenes Wasser mit 3 Krügen laufen, damit die Hexen ihm keinen Schaden zufügen können. Hühner lässt man zum ersten Mal verkehrt über den Schurz zum Stalle hinaus, damit sie wiederkommen.

Beim Pflügen werden hier große Ackerbeete gemacht von wegen des schweren Bodens.

Wenn die Schnitter an den ersten reifen Getreideacker treten, so sprechen sie beim Anfange: „Das walte Gott!“ Die Winterfrucht wird größtenteils mit der Sichel geschnitten, hingegen die Sommerfrucht gemäht.

Früher wurde der erste **Erntewagen** festlich geschmückt und unter dem Gesang der Schulkinder in den Ort begleitet, desgleichen der letzte. Eine Zeitlang noch wurde in der Erntebetstunde der Altar mit Getreidesträuben und Garben geschmückt.

Gegen Hagel schützt man sich, wenn man den ersten Hagelstein auflöst und ins Ofenfeuer wirft; denn dann bringt der Hagel keinen Schaden.

Zog früher ein schweres **Gewitter** am Horizonte herauf, dann wurde alsbald die Wetterglocke, welche aus einem alten Kloster stammte, geläutet und das Gewitter verzog sich hierauf alsbald. An der Glocke stand nämlich die Inschrift: „Anna Susanna, musst ewig da hanga, musst ewig da bleiba, musst's Wetter vertreib.“

Eine Alaunwurzel (Wetterwurzel), welche sich bei den so genannten Steinfelsen befindet, soll in dem Jahre, in welchem sie ausschlägt, ebenfalls die schweren Gewitter verteilen und unschädlich machen. Im Stalle hing man früher eine tote Kröte auf zum Schutz gegen die lästigen Fliegen. Mit schwarzem Salze vertreibt man Ameisen an Bäumen usw. Wer beim Ausdreschen den letzten Hieb that, muss die „Mockel“ (letzte kleine Strohbuschel) zum Nachbar, welcher noch nicht ausgedroschen hat, tragen zu seinem und des Nachbarn Spott. Am Ende der Ernte wird die Sichelhenke, bei Beendigung des Dreschens die Flegelhenke gefeiert. Bei beiden Festlichkeiten gab es früher gute Kost, Bier, Küchlen, Kaffee, Musik und Tanz, jetzt nur noch Küchlen und Kaffee, sehr selten noch Bier und Käse.

Hecheln, Rösten und Brechen sind bald vollends ausgestorben, da fast sämtliche Leinwand gekauft wird.

Beim Hecheln wurde auf vorangegangene Einladung Mädchen und Weibern gegen eine Gabe von Schnaps oder Geld das „Flächsle“ gerieben.

6. Rechts- und Verwaltungsbräuche

Eine ganz volkstümliche **Rechtsanschauung** ist: „Das Recht (Gesetz) hat eine wächserne Nase, die man drehen kann, wie man will.“

Das Recht, das nicht den Vorteil eines Bauern wahr, ist ein falsches Recht.

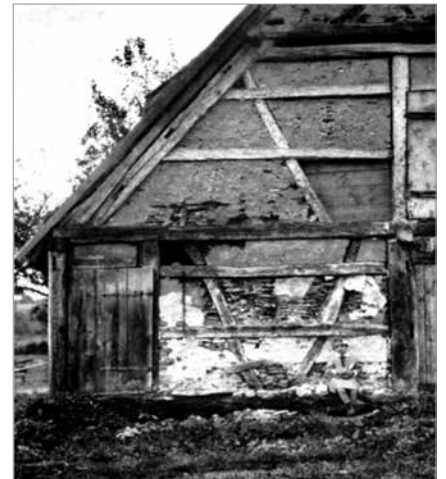
Ebenso behaupten die hiesigen Bauern: „Der Wald auf unserer Markung gehört uns. Was im Walde genommen wird, ist kein Diebstahl.“ Eine Strafe für Waldfrevel wird überhaupt nicht als Strafe angesehen.

Lobenswert ist der Fleiß der hiesigen Bewohner.

Beim **Verkauf** von Pferden, Rindvieh, Schweinen (und Schafen) wird in den meisten Fällen das Trinkgeld, bestehend in 1 – 3 Mark eingedungen und wenn das Tier nicht alsbald vom Käufer übernommen wird, zahlt der Käufer dem Verkäufer das Aufgeld in derselben Höhe zur Sicherheit des Kaufes.

Gedingt und verdingt (gegen Lohn in Dienst nehmen) wurde früher auf Lichtmess, Georgii, Martini und Jakobi, heutzutage auf Wochen, Monate und Jahre.

Statt Verlobung gab es früher den Heiratstag im Hause des Teils, der von seinen Eltern das Anwesen erhält. Hier versammelten sich die nächsten Angehörigen der Brautleute.



Wand am früheren Altschulzenhaus:
Ein Geflecht aus biegsamen Zweigen mit
Lehm „verputzt“.
(Bildarchiv)

Es wurde namentlich ausgemacht, wie teuer das Anwesen von den Brautleuten übernommen werden soll und was an lebendem und totem Inventar dazu gehört, wobei es oft zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen beiden Parteien kam. Der Schultheiß oder Ratsschreiber musste im Hause den Kauf schreiben, und damit es nicht zu hungrig und durstig zugeht, war schon vorher reichlich für Käse und Brot gesorgt. Auf dem Heiratstag wurde auch das Ausdingrecht der Alten bestimmt, das bald reichlich, bald weniger reichlich bemessen wurde und sich größtenteils nach der Größe des übergebenen Gutes richtete. Wir lassen hier ein reichliches Ausdingrecht folgen:

An **Leibgeding** wird sich vom Verkäufer für sich selbst und seine Ehefrau auf Lebensdauer und unentgeltlich vorbehalten:

gen sie schützen. Der Ursprung dieses Zeichens liegt der Sage nach im vogelartigen Fußabdruck eines Druden.

Aus Goethes Faust: Bei einem Besuch, den Mephisto Faust abstattet, hält ein solcher Drudenfuß in Form eines Pentagramms Mephisto fest:

Mephisto: Gesteh'ich's nur, daß ich hinausspaziere, / Verbiethet mir ein kleines Hinder-
niß, / der Drudenfuß auf eurer Schwelle. Worauf Faust erwidert: Das Pentagramma
macht dir Pein! / Ei! Sage mir, du Sohn der Hölle, / Wenn das dich brennt, wie kamst
du denn herein?

² Eine Drude ist ein Wesen des Volksglaubens.

Druden sind nach alter Vorstellung eigentlich Jungfrauen und Priesterinnen. Als Fabelwesen wurden aus ihnen übermenschliche weibliche Wesen, die auf den Menschen wie Elfen, Albe oder Hexen heilsam oder verderblich einwirken können. Druden begehen sich des Nachts in das Zimmer eines Mitmenschen. Dies geschieht auch durch Tür- und Fensterritzen und Schlüssellocher und ist nur durch Zauber-Ausübung oder Zauberzeichen zu verhindern. In dem Zimmer setzen sich die Druden dann auf die Brust des Mitmenschen und „besitzen“ diesen. Das Zauberzeichen Drudenfuß, auch Drudenkreuz oder Pentagramm genannt, angebracht z.B. an Scheunentoren soll ge-

Das **Wohnungsrecht** in dem zur Wohnung eingerichteten Zimmer links der Küche, die vordere Hälfte auf der Bühne zur Aufbewahrung ihrer Fahrnis (bewegliche Sachen), die Hälfte der Hütte hinter dem Hause zur Aufbewahrung von Holz, sowie einen Platz im Garten zum Lagern desselben; Beifuhr des Brennholzes, den dritten Teil des Obstertrages vom Garten Parz. Nro 165/11, die Benutzung des dritten Teils des Gemüsegärtchens, einen Platz im Keller zur Aufbewahrung von Kartoffeln, Most und Milch, auf den Güterstücken 4 Simri (Altes württembergisches Hohlmaß zum Messen von Getreide. 1 Simri = ca. 22 Liter.)

Das Recht in der Küche zum Kochen, Backen und Waschen, das Obst im Backofen zu dörren, die Mitbenutzung der Wasserleitung, ein Küchenkästchen ins vordere Stübli und einen Wasserkübel auf die Wasserbank in der Küche zu stellen. Die Käufer haben dem Verkäufer nebst seiner Ehefrau eine Kuh auf ihre Kosten zu füttern und in ihren Stall zu stellen. Dieser Kuh ist das gleiche Futter zu reichen, welches ihr eigenes Vieh erhält und darf nicht abgesondert gestellt werden. Wollen die Verkäufer eine Kuh nicht mehr haben, so ist ihnen auf Lebensdauer unentgeltlich zu reichen täglich 2 l Milch, solange solche vorhanden ist und jährlich 15 Pfd. Schmalz. Weiter ist den Verkäufern auf Lebensdauer zu geben: jährlich 50 Stück Krautsköpfe, 150 Stück Eier, 4 Scheffel (Hohlmaß = ca. 55 Liter) Dinkel, 10 Simri Roggen und so oft die Käufer ein Schwein schlachten 12 Pfd. Fleisch. Alles vorbeschriebene in unentgeltlicher Weise.

Den Hof **erbt** immer der erstgeborene Sohn oder die erstgeborene Tochter, wenn nicht dieselben durch besondere Umstände, sei's durch Beruf oder Verheiratung anderswo ihren Haushalt gründen. Die anderen Geschwister haben ein Anrecht zum Verbleiben im Haus bis zu ihrer Verheiratung und, wenn sie ledig bleiben, bis zu ihrem Tod.



Gemauerter Herd aus dem früheren Forsthaus.
(Bildarchiv)

Wer **Grenzsteine** verrückt, muss nach dem Tode umgehen. Früher gingen der Dorfhirte und Gemeindepfleger mit einer Säge von Stall zu Stall, um dem Vieh die Hornspitzen abzusägen, was selbstverständlich nicht geschah, sondern für den Hirten nur ein erwünschter Vorwand zum Betteln war. Die Schäfer erhalten heutzutage



Zang um 1653. Die Skizze wurde anlässlich einer Jagdgrenzstreitigkeit – die Grenze zwischen ulmischen und württembergischen Gebiet ging einst mitten durch Zang – angefertigt. D = Weiher.
(Bildarchiv)

noch die Kost vom Pförrchkäufer („Pferchmieter“) und 15 Pfg, für jedesmaliges Pförrchverschlagen (Pferch umsetzen).

Früher wurden verschiedene Gemeindearbeiten z.B. Bahnschlittenschleifen, Steine an die Gemeindewege anführen im Wege des Frondienstes (verpflichtende Dienstleistungen) ausgeführt. Zu diesem Zwecke waren die Einwohner in drei Rotten (Gruppen) eingeteilt. Heute giebt es keine Lasten mehr.

Zwei hiesige Bürger erhalten noch aus dem Staatswald 5 rm Halbsöldnerholz (Seldner: Kleinbauer, häufig nur Besitzer von Haus und Garten oder mit kleinen Parzellen Pachtland.), ein Recht, das schon seit alter Zeit besteht. Flurzwang und Zelgeneinteilung (Ackerflur einer Siedlung, sog. Zelgen, in Parzellen mit verschiedenen Besitzern eingeteilt.) besteht hier nicht.

Der Marktverkehr ging früher hauptsächlich nach Bartholomä (sehr berühmte Viehmärkte) und Steinheim (Krämermarkt), seit neuerer Zeit aber nach Giengen (Viehmärkte), Aalen, Heidenheim und Bartholomä.“

Feuerwehr

Abteilung Königsbronn

Dienstabend

Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 01.04.2019, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn



Winter-Waldprojekt im Forstbezirk Ochsenberg

Ein Projekt der besonderen Art konnte im Februar die Klasse B4 der Georg-Elser-Schule erleben. Es ging hier um den nachhaltigen Umgang mit den hier wachsenden Lebensmitteln und dem Zurückgeben in den Kreislauf der Natur.

Kochen mit dem hier wachsenden Wintergemüse und dem Kompostieren. Wie machen das im Vergleich die Tiere im Wald, die Bäume und Pflanzen? Dieser spannende Vergleich führte zu der Einsicht, dass das, was übrig bleibt, wieder die Grundlage für neues Wachstum geben kann, wenn man richtig damit umgeht. Herr Kraus vom Kreisabfallwirtschaftsamt Heidenheim vermittelte den Kindern, wie mit Grünresten und Bioabfall umgegangen wird. Feinster Kompost sollte aus ihren Gemüseresten entstehen, ein gutes Gefühl.

Wie macht das die Natur, speziell die Bäume und Pflanzen im Wald?

Ein wunderbarer Vergleich! Der Wald in seiner Ruhephase, die Früchte des Waldes, die im Boden ruhten und darauf warteten, als Keime neue Pflanzen zu bilden.

Die Klasse B4 wurde vom Forstrevierleiter Jörg Weiler auf eine Wanderung von Königsbronn nach Ochsenberg abgeholt. Er brachte die Kinder dazu, auf die Fährte zu gehen, die Besonderheiten des Waldes,



Jugendfeuerwehr

Dienst, 02.04.2019

Treffpunkt: Jugendraum in der Brenzschule

Abteilung Zang

In der kommenden Woche findet die Alarmnachtübung der Feuerwehr, Abteilung Zang, statt. Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass diese Übung durch Sirene eingeleitet wird.

Meyer-Menue

Montag,
01.04.

Reisnudeln mit
Rindfleischfrikadelle und
Maisgemüse, Früchtequark

Dienstag,
02.04.

Trulli-Nudelauf mit Lachs,
Karotten und Zucchini mit
Sahnesoße überbacken,
Frisches Obst

Mittwoch,
03.04.

Makkaroni mit
Karotten-Kürbisssoße,
Vanillepudding

Donnerstag,
04.04.

Vollkornspaghetti mit
Rindfleisch-Paprika-Bolognese,
Frisches Obst

Mensa-Menue

Schleifchennudeln mit
buntem Frühlingsgemüse und
Tomatensoße, Nachtisch

Currywurst mit Pommes,
Nachtisch

Maultaschensuppe,
Apfelcrumble mit Vanilleeis
und Sahne

„Schul“- Hamburger mit
würzigen Kartoffelspalten und
Kräuterdip, Nachtisch

den Umgang der Tiere mit der sich bietenden Nahrung und die Beschaffenheit des Waldbodens zu erspüren. Später wurde im Waldklassenzimmer der mitgebrachte Kompost mit Waldboden vermischt. Jedes Kind pflanzte in einem Topf eine Eiche und so wurde der Kreislauf der Natur geschlossen. Auf der Fensterbank im Klassenzimmer warten die Kinder nun auf die ersten Sprösslinge, die dann eventuell wieder in den Wald oder den Garten der Kinder gepflanzt werden sollen.

Am Schluss dieses winterlichen Tages wartete das Waldmobil auf die Klasse. Alle suchten nun nach guten Ästen für ein anständiges Lagerfeuer. Auch das Sägen gehört zum Wald dazu, wenn leckere Wildwürste vom Wildvermarktungsladen von Gerhard Pudel warten. Gerhard Pudel brachte und beaufsichtigte das Grillgut am Lagerfeuer und erzählte, warum Wild aus der Region zu verzehren ein Beitrag unseres Umweltbewusstseins sein kann. Auch hier schloss sich der Kreis. Mit Genuss nach einer lehrreichen Wanderung und Schneeballschlacht genossen die Kinder die leckeren Würste.

Jörg Weiler bot den Kindern an, im Sommer noch einmal einen Vergleich anzustellen und zu erleben, was sich nun im Laufe der Jahreszeiten verändert hatte. Natur um die Ecke zum Anfassen, die die Kinder der Klasse B4 begeisterte.



Fotos: Ute Köhling

Info zur Jugendbücherei

Die Jugendbücherei ist eine Einrichtung der Gemeinde Königsbronn mit ca. 10.000 Medien, die allen Bürgern (Erwachsenen und Kindern) kostenlos zum Ausleihen zur Verfügung stehen.

Es fallen weder Leih- noch Benutzungsgebühren an. Das Hauptaugenmerk ist auf Kinder- und Jugendbücher (Bilderbücher, Erzählungen, Erstlesebücher, Sachbücher...) gerichtet.

Seit Jahren führen wir auch eine gute Auswahl an Erwachsenenlektüre (ca. 1.500 Krimis, Romane...).

Kassetten, CDs und DVDs für Kinder, Hörbücher für Erwachsene und Brettspiele ergänzen unser Sortiment.



Wo sind wir zu finden?

Mitten im Dorf!

Aalener Straße 1 (Torwarthaus)

89551 Königsbronn

Tel. 07328/6589

oder

jugendbuecherei@koenigsbronn.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 Uhr – 18.30 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Lehrstellenbörse

Über www.meinestadt.de/deutschland/lehrstellen

können Schüler/innen Lehrstellen recherchieren und Firmen Lehrstellen bekannt machen.

Bodypercussion-Workshops an der Georg-Elser-Schule

Musizieren mit dem eigenen Körper war an der Georg-Elser-Schule angesagt. Janice Höber-Filz von RhythmOne aus Österreich kam dazu nach Königsbronn und arbeitete mit den Klassen 5 bis 7.

Mit „stomp“, „clap“, „butterfly“ und vielem anderen wurde experimentiert und verschiedene Choreographien zusammengebaut.



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Vorfreude auf den Tigerenten-Club im Mai

Die Fünft- und Sechstklässler sind schon ganz aufgeregt: Grund ist die Einladung in den Tigerenten-Club des Südwestrundfunks. Am 15. Mai reisen die Sechstklässler zur Aufzeichnung der Fernsehsendung des Südwestrundfunks ins Tigerenten-Club-Studio in Göppingen, einen Tag später sind die Fünftklässler an der Reihe. Die Tigerenten der fünften Klassen werden von Rektor Ulrich Wörner betreut, die Frösche der Sechstklässler von Richard Burger. Es wird ein aufregender Tag für die Kids. Die gelben Tigerenten und die grünen Frösche treten gegen eine andere Schule an, die jetzt noch nicht bekannt ist. Die Rollen in den beiden EAG-Teams sind bereits verteilt.

Drei Spielkinder mussten benannt werden, die Lust haben, als Tigerenten-Club-Star, beim Frosch-Hüpfen oder als mutiger Rodeo-Reiter alles zu geben. In den Teamduellen wird es um Wissen, Geschicklichkeit und auch um Team-Geist gehen. Rund

fünfzig Schülerinnen und Schüler werden ihr jeweiliges Team als Publikum stark anfeuern und unterstützen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg dabei!

Nordwürttembergische Meisterschaften im Schulschach Oberkochen 2019

Am Freitag, 15. Februar 2019, fanden bei schönstem Wetter am EAG Oberkochen die nordwürttembergischen Meisterschaften im Schulschach statt. Die Gastgeber traten mit drei Teams an und konnten sich erfreulicherweise in zwei Wettkampfgruppen für das Landesfinale qualifizieren, das am 15. März in Heilbronn-Ilsfeld stattfindet.



Foto: Bernd Grill

In der Wettkampfgruppe der Fünftklässler schafften Justus Fiekers, Alexander Juschkinn, Josepha Schneider, Anika Bühler und Marie Gumbert die Qualifikation. Unser Mädchenteam, bestehend aus Anna-Lena Rinn, Marina Weisser, Lilith Mergenthaler, Michelle Koffler und Alma Zeidler, siegte in der Wettkampfgruppe Mädchen. Vielleicht gelingt diesem Team beim Landesfinale sogar die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Unabhängig vom sportlichen Erfolg war die Austragung des Turniers eine große Angelegenheit und ermöglichte den Schülern, einmal bei einem Turnier mit knapp 200 Spielern und Spielerinnen teilzunehmen. Bernd Grill

Volkshochschule

1. Halbjahr 2019 Kurse

Kurs Nr. 192-72

„Wildpflanzen zum Wohlfühlen“

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Hammerschmiede, Kleiner Saal

Vortrag von Wildpflanzenpädagogin Antje Horrer

Es kann auch ganz einfach sein: lassen Sie sich darauf ein, mit Ihren fünf Sinnen die Wildpflanzen zum Wohlfühlen zu nutzen. Was sind Wildpflanzen? Was trägt zum Wohlfühlen bei? Welche Sinneswahrnehmungen sind dazu notwendig? Auf alle diese Fragen werden Sie Antworten bekommen.

Am Ende trägt eine Handmassage zum Wohlfühlen an diesem Abend bei!

Eintritt: 5,00 Euro

Kurs Nr. 192-61

Weinseminar Württemberg

Freitag, 05. April

19.00 bis 22.00 Uhr

Kannemuseum, Kulturcafé

Leitung: Eleonora Steenken, Wein-Sommelière

Wenn Sie „Wein aus Württemberg“ hören, geht Ihnen das Herz auf? Nein? Dann besuchen Sie dieses Seminar und lernen Sie das direkt vor unserer Haustür liegende Weinanbaugebiet



von seiner Schokoladenseite kennen. Hier soll es um Charakterweine aus Württemberg gehen, die auch Skeptiker überzeugen.

Unter Weinkennern hat es sich bereits herumgesprochen: Württemberg hat sich zu einem der spannendsten Weinanbaugebiete Deutschlands gemausert. In Württemberg steckt immer schon viel Innovation. Heute übernehmen mehr und mehr Jungwinzer das Ruder ihrer Eltern und holen aus dem württembergischen Terroir alles heraus.

Vom frischen und fruchtigen Weißen bis hin zum kräftigen Rotwein mit Premium-Anspruch: Württemberg deckt alles ab. Dabei gibt es viel zu erfahren über die verschiedenen Bereiche zwischen Taubertal und Bodensee.

Begleitend zu vielen Informationen zum Anbaugebiet und dem Weingenuss an sich werden neun Weine und ein Sekt verkostet. Angeboten werden 8 verschiedene Weine und ein Sekt.

Eleonora Steenken: Das Studium der Medienwirtschaft zog die ursprünglich aus dem Rheinland stammende und zwischenzeitlich IHK geprüfte Sommelière nach Stuttgart und somit mitten hinein ins Herz Württembergs. Bei Tourismus Marketing Baden-Württemberg treibt sie seit knapp sieben Jahren als „Themenmanagerin Genuss und Kultur“ den Weintourismus voran und ist mit den Winzern in Baden und Württemberg bestens vernetzt.

Ein Heimfahrerservice innerhalb von Königsbronn und den Teilorten wird angeboten. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Preis: 32,00 Euro

Kurs Nr. 192-73

Mamas nähen ein Kinderkleid

Leitung: Eva Uitz

Wir nähen ein Kinderkleid von der Größe 86 bis 152. Nähanfänger sind in diesem Kurs recht herzlich willkommen.

Material zu allen Kursen sollte nach Rücksprache mit Eva Uitz, Tel. 07321/5578478, mitgebracht werden.

Mitzubringen: Faden, Nähutensilien wie Schere, Maßband und Stecknadeln.

Termin: 01. April

Uhrzeit: 18.30 bis 22.30 Uhr

Ort: Brenzschule, Nähraum

Kursgebühr: 20,00 Euro

Höchstteilnehmerzahl: 6 Teilnehmer

Kurs Nr. 192-14

Selbst gemachte Geschenke aus der Küche

Leitung: Anke Fetzter

Mitbringsel und Geschenke aus der Küche bereiten Freude und haben eine besondere persönliche Note. Wir stellen lauter selbstgemachte Leckereien her: Sommerpralinen, Likör und Grillgewürz sind immer willkommene Mitbringsel und bereichern auch die eigene Speisekammer.



Termin:

Donnerstag, 11. April

Uhrzeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Küche, Brenzschule

Kursgebühr: 10,00 Euro (zuzüglich Materialkosten, bitte am Kurstag an Frau Fetzter bezahlen)

Mitzubringen: Schürze, Schraubschlussgläser, Flaschen, kleine Vorratsbehälter

Kurs Nr. 192-16

So schmeckt der Frühling

Ein Kochkurs mit saisonalen und regionalen Zutaten für Kinder in den Osterferien



Leitung: Inés Hermann

Kurz vor Ostern werden wir aus frischen Lebensmittel ein leckeres Mittagessen zubereiten.

Wir schneiden, schälen, kochen und backen und lernen dabei die regionalen Lebensmittel und Kräuter kennen, die uns der Frühling anbietet. Danach werden wir gemeinsam an einem schön gedeckten Tisch unser selbst zubereitetes Menü verSpeisen. **Mädchen und Jungen sind alle willkommen.**

Kursgebühr: 15,00 Euro inklusive Lebensmittelkosten

Mitzubringen: Schürze und Frischhalteboxen

Termin: Montag, 15. April (Osterferien)

Uhrzeit: 09.30 bis 13.00 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Ort: Küche, Brenzschule



Kindertöpferkurse

Kurs Nr. 192-27

Kindertöpferkurs für 6 – 8-jährige

Leitung: Klara Forner

Termin: Dienstag, 16. April (Osterferien)

Uhrzeit: Von 9.30 bis 12.00 Uhr
Kursgebühr: 8,50 Euro zuzüglich 5,00 Materialkosten.

(Materialkosten bitte am Kurstag an Frau Forner bezahlen).

Kurs Nr. 192-17

Salbenküche für Kinder ab 6 Jahre

Leitung:

Inés Hermann

In diesem Kurs erleben Kinder die Natur im Frühjahr und lernen die Heilkraft der Pflanzen kennen. Wir werden gemeinsam aus Kräutern wie Spitzwegerich, Gänseblümchen, Löwenzahn oder Gundermann heilende Salben herstellen. Bitte Schreibzeug und ausgewaschene Tiegel oder Gläser mitbringen.



Termin: Mittwoch, 17. April (Osterferien)

Uhrzeit: Von 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Küche in der Brenzschule
Kursgebühr: 8,00 Euro zuzüglich 3,00 Materialkosten



Kurs Nr. 192-28

Kindertöpferkurs für 9 – 12-jährige

Leitung: Klara Forner

Termin: Donnerstag, 18. April (Osterferien)

Uhrzeit: Von 9.30 bis 12.00 Uhr
Kursgebühr: 8,50 Euro zuzüglich 5,00 Materialkosten

(Materialkosten bitte am Kurstag an Frau Forner bezahlen).

Kurs Nr. 192-76

Kindernähkurs in den Osterferien

Leitung: Eva Uitz

Wir nähen gemeinsam eine coole Tacco-Tasche. In dieser könnt ihr eure Schminksachen und andere Kleinigkeiten verstauen. Material zu dem Kurs sollte nach Rücksprache mit Eva Uitz, Tel. 07321/5578478, mitgebracht werden.

Mitzubringen: Faden, Nähutensilien wie Schere, Maßband und Stecknadeln.

Termin: Dienstag, 23. April

Uhrzeit: 09.00 bis 12.00 Uhr

Alter: ab 8 Jahre

Ort: Nähraum der Brenzschule

Kursgebühr: 10,50 Euro

Sportkurse

Kurs Nr. 192-74

Laufkurs für Fortgeschrittene

Leitung: Angela Wegele

An alle Läufer, die schneller werden, längere Strecken laufen, mal an einem Wettkampf teilnehmen, ihren Laufstil verbessern oder einfach nicht alleine laufen möchten, sind in diesem Kurs genau richtig. Hier erwartet dich eine Trainerin, die dich mit vielen Tipps zum Laufsport und allem was dazu gehört, motivieren wird.



Stress abbauen, Fett verbrennen, Muskeln aufbauen und sich nebenbei mit anderen unterhalten. Langsame Leistungssteigerung, bringt dich langfristig weiter. Ich freue mich darauf, dich bei einem gut aufgebauten Laufprogramm begrüßen zu dürfen. Gerne beantworte ich Ihre Fragen vorab. Tel: 0151/26178499, email: angi11266@web.de

Dienstags von 18.00 bis 19.15 Uhr

Beginn: 02. April, 10 Abende

12 Teilnehmer

Treffpunkt: 1. Abend Parkplatz Herwartsteinhalle, (danach wird der Treffpunkt für verschiedene Strecken jeweils vereinbart)

Kursgebühr: 43,00 Euro.

Kurs Nr. 192-75 NEU!

Fit mit Kind

Leitung: Angela Wegele

Keine Zeit für Sport mit dem Baby? Kein Problem. Bei diesem Kurs ist das Baby im Kinderwagen mit dabei. Flottes Gehen und Muskelaufbau an der frischen Luft bringen die Mama in Form. Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit stehen im Vordergrund. Aber auch der Austausch zwischen den

Müttern ist wichtig.

Bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen.

Mittwochs von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Beginn: 03. April, 10 Vormittage

12 Teilnehmer

Treffpunkt: Parkplatz beim Brenzellhof
Einstiegspreis: 25,00 Euro.

Kurse im Gymnastiksaal in der Eichhaldeschule

Leitung: Silvia Oswald

(die Anmeldungen laufen direkt über Frau Oswald, Tel. 4216)

Kurs Nr. 192-322

Wirbelsäulengymnastik für Senioren

In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Bewegungen ohne Leistungsdruck soll möglichen Beschwerden vorgebeugt werden. Des Weiteren wird wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie Entspannung und Körpergefühl erlernt. (Die Übungen ersetzen keine ärztliche bzw. krankengymnastische Behandlung bei akuten Beschwerden.)

Männer sind bei diesem Kurs gerne gesehen!

Beginn: 29. April

Montags von 9.00 bis 10.00 Uhr

Kurs Nr. 192-323

Fitnessgymnastik

Eine Gymnastik nach moderner Musik, die Sie fit und in Form hält, kombiniert mit Ganzkörperübungen. Unter Verwendung von Handgeräten werden Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert. Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Beginn: 30. April

Dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr

Sport- und Gymnastikkurse in der Turnhalle Itzelberg

Kurs Nr. 192-34

Yoga meets Pilates 1 – Der Zauber einer Verbindung

Leitung: Enikő Lenk

Ort: Anbau Turnhalle Itzelberg (Eingang unten in der Turnhalle)

Ziel dieser Stunde ist es durch gezielte Kraft-, Mobilisations- und Dehnübungen Rückenproblemen vorzubeugen und die Beweglichkeit zu steigern. In diesem Kurs

verbinden wir die Methoden der modernen Rückenschule mit einfachen Elementen aus Yoga und Pilates. Eine feine Lenkung der Aufmerksamkeit und bewusstes Atmen fördern die abschließende Entspannungssequenz.

Montags von 18.00 bis 19.15 Uhr

Beginn: 29. April, 10 Abende

Kursgebühr: 56,00 Euro

Kurs Nr. 192-341

Yoga meets Pilates 2 – Der Zauber einer Verbindung

Leitung: Enikő Lenk

**Ort: Anbau Turnhalle Itzelberg
(Eingang unten in der Turnhalle)**

Dieses Bewegungsprogramm kombiniert zwei völlig eigenständige und sich dennoch ergänzende Übungswege zu einem ganzheitlichen Training und bietet so ein ideales Workout für mehr Körperbewusstsein und umfassendes Wohlbefinden. Der Fokus liegt auf der Bewegungsqualität, gezielten Ansprache der tiefliegenden Muskulatur und der Harmonisierung von Körper und Geist.

Montags von 19.20 bis 20.35 Uhr

Beginn: 29. April, 10 Abende

Kursgebühr: 56,00 Euro

Anmeldungen werden ab sofort gerne angenommen:

Schriftlich: Volkshochschule Königsbronn
Herwartstraße 2
89551 Königsbronn

Fax: 07328/9625-27

E-Mail: vhs@koenigsbronn.de

Telefonisch: 07328/9625-13 oder
07328/9625-43

Persönlich: Rathaus, Zimmer 3, bei Jennifer Eckert und Jessica Betzler zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Das ausführliche Programm erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 5, oder unter unserer Internetseite: www.koenigsbronn.de.

Bilder aus vergangener Zeit – Itzelberg Itzelberg – ein Dorf im Wandel der Zeit

Über 70 Personen fanden sich in der vergangenen Woche in der Itzelberger Turnhalle ein, um dem Vortrag von Hartmut Pflanz über Itzelberg beizuwohnen.

Hartmut Pflanz zeigte nicht nur anhand von Aufnahmen die bauliche Entwicklung, sondern drang auch in die Geschichte des Königsbronner Teilortes der letzten 100 Jahre ein. Durch Protokollauszüge, Ausschnitte aus Tageszeitungen verstand er



es, die Geschichte sehr lebendig darzustellen. So wurde ausführlich der Großbrand beim Hof Härten am 14. September 1932 aufgearbeitet. Überraschend war, dass der Grenzbote sich schon damals darüber ärgerte, dass Schaulustige aus der Umgebung mit Fahrrädern, Motorrädern und Autos angereist waren und die Straße blockierten.

1989 wurde die wiederaufgebaute Scheune erneut ein Opfer der Flammen. Beim zweiten Brand, so schrieb damals Gerhard Stock, gab es über 750.000,00 Mark Schaden. Hartmut Pflanz ging auf die Geschichte der Feuerwehr ein, die in Itzelberg 1887 gegründet wurde und 100 Jahre später ein großes Jubiläum feierte.

Itzelberg selbst entwickelte sich nach 1950 rasant, was der Königsbronner Archivar sehr eindrucksvoll anhand von Aufnahmen dokumentierte.

Der Ort selbst wurde 1971 eingemeindet. In seiner Begrüßung sprach Volkshochschulleiter Joachim Ziller davon, dass das dörfliche Leben intakt ist und dass man versteht, gemeinsam zu arbeiten und zu feiern. Beispielhaft nannte er die derzeitigen Aktivitäten des Dorfvereins und der Itzelberger Pfannaglopfer, die ehrenamtlich die Friedhofsmauer und die Blasiuskapelle restaurieren. Ausführlich bestätigte Hartmut Pflanz durch zahlreiche Aufnahmen diese Aussagen. So wurden Bilder von Festen des 1934 gegründeten Gesangsvereins Liederkränz gezeigt. Im Jahr 2003 wurde der Dorfverein gegründet, nachdem die Itzelberger Feuerwehr aufgelöst und nach Königsbronn integriert wurde. Auch die Itzelberger Pfannaglopfer sind mittlerweile fester Bestandteil des kulturellen Lebens des südlichen Teilorts der Gemeinde.

Hartmut Pflanz, der nach dem Tod von Helmut Haske derzeit alleine das über 55.000 Bilder umfassende Königsbronner Archiv betreut, wies darauf hin, dass speziell in Itzelberg von verschiedenen Veranstaltungen und Ereignissen keine Bilder vorhanden sind.

So sucht er Bilder von dem Bauen und der Einweihung der Itzelberger Turnhalle 1969,

vom Bau der neuen Schule 1957 und 1971 von der Eingemeindungsfeier. Wer Bilder hat, möchte sich bitte direkt mit Hartmut Pflanz (Telefon 4211) in Verbindung setzen oder sich im Rathaus Königsbronn melden. Vielleicht hat auch jemand Interesse an einer Mitarbeit im Königsbronner Bildarchiv Team. Wenden Sie sich diesbezüglich gerne an Hartmut Pflanz oder an Joachim Ziller (Telefon 9625-11).

Schottischer Whisky und schottische Geschichte



Nicht nur der ausgezeichnete schottische Whisky, sondern auch die bewegende Geschichte Schottlands standen im Mittelpunkt des diesjährigen Whisky-Tastings der Gebrüder Glock von allesWHISKY.de. Zu Beginn hatte die Volkshochschule eine Überraschung parat, denn die Teilnehmer wurden im Kulturcafé des Kannenmuseums durch einen Dudelsackpfeifer in schottischer Tracht auf die Veranstaltung eingestimmt.



Wie in den Jahren zuvor verstand es Martin Glock wieder, die Besonderheiten des schottischen Whiskys hervorzuheben. Dazu ging er ausführlich auf die Landesgeschichte ein und zeigte herrliche Landschaftsaufnahmen und Bilder der Brenneisen des Landes.

Die Teilnehmer waren wiederum begeistert und so beschloss man, am 18. Oktober 2019 die nächste Veranstaltung unter dem Titel „the battle of spirit“ zu organisieren.

Am Brenzursprung wieder orientalisch geschlemmt

Mit dem dritten Mal ist der orientalische Kochnachmittag der Volkshochschule Königsbrunn schon fast zur Tradition geworden. Dieses Mal wurde das kulinarische Angebot und die kulturelle Begegnung durch das Mitwirken einer ortsansässigen Tschetschenin neben den drei Syrerinnen aus Aleppo noch erweitert. Die Köchinnen hatten Kinder verschiedenen Alters mitgebracht, was zu der lebhaften und fröhlichen Stimmung beigetragen hat. Es war beeindruckend, mit welcher Souveränität und Geschicklichkeit die Heranwachsenden sich auch bei komplizierten Kochvorgängen beteiligten.



Als Erstes gab es eine Vorstellungsrunde beim arabischen Kaffee und den dazugehörigen Datteln. Nach dem gemeinsamen Orientieren auf der Landkarte ging es an die Arbeit. Neben Vorspeise und Beilagen standen als Hauptgericht verschiedenartig gefüllte Teigtaschen nach syrischer (Shish Barak) und russischer (Mantui) Art auf der Speisekarte. Aus wenigen Zutaten wurde jeweils ein wunderbar elastischer Teig hergestellt, an dem dann die Lernenden ihre Fingerfertigkeit ausbauen konnten. Im Backofen wurde ein Gericht aus gehacktem Lammfleisch und Auberginenscheiben zubereitet, das zum Schluss mit Granatapfelsirup und Knoblauch verfeinert wurde.

Natürlich gehören süße Verführungen auch zur orientalischen Küche. Eine junge Syrerin bereitete mit den Besuchern einen



leckeren Kuchen aus Maismehl und Kokosflocken zu, der mit duftendem Sirup beträufelt wurde.

Mit Granatapfelkernen, Pistazien, Rosen aus Tomatenschalen usw. wurden alle Gerichte liebevoll verziert, so dass ein hübsches, duftendes Buffet entstand.

Auf Wunsch der Teilnehmer wurde auf Arabisch, Kurdisch, Tschetschenisch und Russisch „Guten Appetit“ und „Danke“ eingeübt. Bei allen war der Appetit hervorragend und die Freude über diese Begegnung groß!

Jugendbücherei

Lesespaß für Jung und Alt



Öffnungszeiten:

montags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 07328/6589

Mail: jugendbuecherei@koenigsbrunn.de

Unsere neuesten Bücher:

Bilderbücher für die Kleinen

Conni kann nicht einschlafen von Liane Schneider

In der Welt der Wurzelkinder – Vier Bilderbuchgeschichten in einem Band von Sibylle von Olfers

100 allererste Fahrzeuge – Hrsg: Fischer Duden-Verlag

Auf dem Bauernhof – Schiebe Und Entdecke – von Sandra Grimm

Zuhause auf dem Bauernhof – Schauen, suchen und entdecken von Sébastien Braun

Du und Ich sind Wir – Das große Buch der Freundschaft von Mary Hoffman

Lesealter von 6 bis 9 Jahren

Die Muskeltiere – Pomme de Terre und die vierzig Räuber (4) von Ute Krause

Bulli & Lina – Ein Pony springt ein (3) von Frauke Scheunemann

Animal Heroes – Leguanbiss (5) von THILO

Neue Reihe: Snöfried aus dem Wiesental von Andreas H. Schmachtl

Band 1: Die ganz und gar unglaubliche Rettung von Nordland

Band 2: Die ganz und gar abenteuerliche Reise zu den Nebelinseln

Band 3: Das ganz und gar fantastische Geheimnis des Riesenbaums

Band 4: Die ganz und gar heldenhafte Suche nach den drei Siegeln

Lesealter von 10 bis 12 Jahren

Neue Reihen von Ilona Einwohlt ab 10 Jahren

Feli-Reihe

Band 1: Neue Schule, neues Glück!

Band 2: Freundschaftskribbeln im Bauch

Band 3: Familienkrach und Herzenstrost

Erdbeersommer

Band 1: Erdbeersommer

Band 2: Unterm Sternenhimmel

Band 3: Galopp in die Freiheit

Krimis und Romane für Erwachsene

Berg der Legenden – Roman von Jeffrey Archer

Der Junge muss an die frische Luft – Roman von Jeffrey Archer

Das Ohr des Kapitäns – Historischer Roman von Gisbert Haefs

Schlacht und Blut – Die Napoleon-Sage – Historischer Roman von Simon Scarrow

Es grüßt das Büchereiteam!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbrunn



Königsbrunn:

Sonntag, 31.03.2019

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Burgenmeister)

Ochsenberg:

Sonntag, 31.03.2019

08.45 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Burgenmeister)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbrunn:

Dienstag, 02.04.2019

14.30 Uhr Frauenkreis, siehe Text

16.00 Uhr Konfi 3

20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 03.04.2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 04.04.2019

12.00 Uhr Mittagessen für Ältere und/
oder Alleinstehende
19.30 Uhr Elternabend zur Konfirmation
2019
20.00 Uhr Posaunenchor

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,
Tel. 6216
Homepage:
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,
Tel. 6216,
E-Mail:
Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härten,
Tel. 9229791,
E-Mail:
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmxd.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,
Tel. 9246898,
E-Mail:
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

Frauenkreis

Herzliche Einladung zu unserem Frauen-
kreis am Dienstag, 02. April, im evan-
gelischen Gemeindehaus (Spielraum).
Beginn ist um 14.30 Uhr. Mit heiteren
Quiz- und Ratespielen wollen wir unse-
re grauen Zellen wieder auf Vordermann
bringen. Bitte Tasse nicht vergessen.

**Evangelische Kirchen-
gemeinde Zang****Sonntag, 31.03.2019**

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant
Klaus-Dieter Kirschner)

**Sonstige Veranstaltungen der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Zang:****Freitag, 29.03.2019**

17.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 02.04.2019

18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 03.04.2019

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr KGR-Sitzung

Freitag, 05.04.2019

17.30 Uhr Bubenjungschar

Evang. Pfarramt Zang

Pfarrerinnen Berenike Brehm
Telefon: 07328/921875
Mobil: 01522/9576631
E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de
www.zang-evangelisch.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:

Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Telefon: 07328/921875
pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de

Kausalvertretung:

Pfarrerinnen Brehm ist vom 29.03. – 31.03. in
Urlaub. Kasualvertretung übernimmt in drin-
genden Fällen Pfarrer Christoph Burgenmeis-
ter, Königsbronn, Tel. 0152/29576631.

**Evangelische
Chrischonagemeinschaft**

Eichhaldenstr. 22

Montag, 01.04.2019

17.00 Uhr Bibelgesprächskreis

**Katholische
Kirchengemeinde****Rosenkranz:**

**täglich um 17.00 Uhr (wenn kein
Abendgottesdienst stattfindet)**

Freitag, 29.03.2019

09.15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.03.2019**Vorabendmesse zum****4. Fastensonntag**

17.35 Uhr Kleinbus Itzelberg

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 02.04.2019

14.00 Uhr Eucharistiefeier –
Seniorenachmittag

15.30 Uhr Gottesdienst in der
Seniorenresidenz Itzelberg

Donnerstag, 04.04.2019

18.00 Uhr Weg-Gottesdienst der Erst-
kommunionfamilien

Freitag, 05.04.2019

09.15 Uhr Eucharistiefeier (Petronella
und Jakob Wimmer)

**Sonstige Veranstaltungen der Kath.
Kirchengemeinde****Mittwoch, 03.04.2019**

18.00 Uhr Jugendband
20.00 Uhr Projektband

Donnerstag, 04.04.2019

09.00 –
10.30 Uhr Krabbelgruppe im Saal des
Ketteler-Hauses

Katholisches Pfarramt**Pfarrbüro:**

Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Telefon: 07328/6204
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de

**Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:
Am Freitag, 29. März, ist das Pfarrbüro
nicht besetzt.**

Mo., Do., 10.00 – 12.00 Uhr

Di., 16.00 – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Angele-
genheiten können Sie unter der Mobil-
nummer 0152/05158347 einen pastora-
len Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit
erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn

MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@
nbK.drs.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 632500300000808219
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg
nach Vereinbarung möglich.
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,
89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221
dietmar.krieg@drs.de
Pfarrer Andreas Muc
Tel. 07321/24022
johnamuc@gmail.com
Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)
Tel. 07328/922040
ilse.ortlieb@drs.de
Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Tel. 07328/922039
stefan.wietschorke@drs.de

Seniorenachmittag am 2. April 2019

Herzliche Einladung zum nächsten Senio-
rennachmittag, der in diesem Monat aus-
nahmsweise bereits am ersten Dienstag
stattfindet!

Der Seniorenachmittag am 02. April be-
ginnt mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen im Ketteler-Haus begrüßen wir Sr. Anastasia Wimmer. Sie wird uns über ihre Arbeit berichten. Mit dem gemeinsamen Abendessen wird dieser Nachmittag dann beendet. Fahrdienst Itzelberg, Haltestelle See, um 13.20 Uhr. Weitere Straßen in Königsbronn bitte ab 13.30 Uhr bereitstehen.

Buchsschnitt zum Palmbasteln gesucht

Zum Palmbasteln vor Palmsonntag suchen wir auch dieses Jahr wieder Buchsbaumschnitt. Wir benötigen diesen am Freitag, 12.04.2019. Gerne können Sie Kartons mit dem Schnitt bis Donnerstag, 11.04.2019 vor dem Ketteler-Haus abstellen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent S. Wietschorke (Kontaktdaten siehe oben). Vielen Dank im Voraus!

Neues Faltblatt der Seelsorgeeinheit

Bitte beachten Sie, dass das April-Faltblatt mit den Gottesdiensten und weiteren aktuellen Angeboten der Kirchengemeinden Großkuchen, Schnaitheim und Königsbronn am Schriftenstand der Kirche aufliegt. Bitte bedienen und informieren Sie sich! Danke.

Was den Landwirt interessiert



KreisLandFrauenverband Heidenheim

Rosenschnitt

Die Landfrauen Heidenheim/Königsbronn bekommen am Donnerstag, 04. April, von Heide Söll gezeigt, wie Rosen fachgerecht geschnitten werden. Treffpunkt ist in Schnaitheim, Bussardweg 60, um 14.00 Uhr.

Alois Gscheidle in Nattheim

Die KreislandFrauen Heidenheim haben auch in diesem Jahr wieder einen fernsehbekannten Kabarettisten für sich gewinnen können. Alois Gscheidle wird am 13.04.2019 in der Gemeindehalle Nattheim sein zweites Programm „s'ghert gscheid kehrt“ präsentieren.

Auch dieses Mal erwartet das Publikum ein „Schwäbisches Kabarett zum Anfassen“. Alois Gscheidle räumt in seinem Programm mit allerlei schwäbischen Vorurteilen auf. Dabei kehrt er nicht nur durch

die schwäbische Kehrwoche in seinem unwiderstehlichen erotischen Minikleid, sondern setzt auch mit Gründlichkeit Glanzpunkte.

Der Zuschauer darf auch dieses Mal viel Spontanität, Witz und Improvisation erwarten.

Einlass ist um 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Karten kosten 12,00 Euro an der Abendkasse, 10,00 Euro im Vorverkauf. Karten können bei den Ortsvorsitzenden erworben werden.

Vereinsberichte

Königsbronn

Obst- und Gartenbauverein Königsbronn



Kuchenspenden für Jahresessen im Ketteler-Haus

Auch in diesem Jahr lädt der Obst- und Gartenbauverein zum Mittagstisch ins Ketteler-Haus ein. Nach dem Essen wird es wieder Kaffee und Kuchen geben. Hierfür bitten wir um Kuchenspenden. Wer bereit ist, einen Kuchen zu backen, bitten wir, sich bei Anni Jankowitsch zu melden.

Termin: Sonntag, 07. April 2019, Abgabe ab 11.00 Uhr im Ketteler-Haus.

Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn



Vorschau April 2019

- 03.04. Dämmerchoppen
- 14.04. Änderung: Halbtags-Wanderung Großkuchen – Krätzental
- 26.04. Freitags-Wandertreff

Skiclub Königsbronn



Hauptversammlung

Am Freitag, 12. April 2019, findet um 18.30 Uhr die Hauptversammlung des Skiclubs Königsbronn in der Begegnungsstätte des SVH-Fußball, Brenzstraße 10 in Königsbronn, statt.

Der Skiclub lädt seine Mitglieder zu dieser Hauptversammlung ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Berichte der Bereichsleiter
 - a) Ski nordisch
 - b) Ski alpin
 - c) Veranstaltungen
 - d) Kommunikation
 - e) Verwaltung
 - f) Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
6. Neuwahlen Bereichsleiter (turnusgemäß)
 - a) Bereichsleiter Finanzen
 - b) Bereichsleiter Ski alpin
 - c) Bereichsleiter Veranstaltungen
 - d) Rechnungsprüfer 2
7. Ehrungen
8. Ausblick 2019 / 2020
9. Sonstiges

Ablauf:

18.30 Uhr Empfang mit Imbiss
19.00 Uhr Beginn der Hauptversammlung
20.30 Uhr gemütliches Beisammensein
Anträge zur Hauptversammlung sind bis 05. April 2019 schriftlich an Holger Kaufmann, Umlandstr. 57, 89551 Königsbronn, einzureichen.

Förderverein Ski-Jugend Königsbronn e.V.

Hauptversammlung

Am Freitag, 12. April 2019, findet um 17.30 Uhr die Hauptversammlung des Förderverein Ski-Jugend Königsbronn e.V. in der Begegnungsstätte des SVH-Fußball, Brenzstraße 10 in Königsbronn, statt. Der Förderverein lädt seine Mitglieder zu dieser Hauptversammlung ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über Anträge
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 05. April 2019 an Markus Rohde, Tulpenweg 4, 89551 Königsbronn, einzureichen.




FAHRRAD BASAR

am
6. April 2019
Ostalbhalle Königsbronn

Annahme: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Verkauf: von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Abholung: von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Veranstalter: Ski-Club Königsbronn



Tennisclub Königsbronn



Liebe Tennisclub-Mitglieder, unsere Homepage wurde durch unseren Ralf aktualisiert und neugestaltet. Schaut doch mal vorbei unter <http://www.tc-koenigsbronn.de> und informiert euch über die Neuerungen beim TCK. Zum Beispiel gibt es nun die Möglichkeit, sich über einen Zugangsbutton in der TCK WhatsApp Gruppe zu registrieren. Über das Medium WhatsApp wollen wir dann verstärkt über Termine und Neuerungen beim TCK informieren.

Die Termine für 2019 sind auf der Homepage bequem einsehbar, unter anderem stehen folgende Termine demnächst an: Arbeitseinsatz am kommenden Samstag 30. März, 6. April und 13. April 2019 um 09.00 Uhr auf der Clubanlage.

Die TCK-Hauptversammlung findet am Freitag, 12. April 2019, um 19.30 Uhr, im TCK-Clubhaus statt.

Übrigens, am vergangenen Samstag wurde wieder fleißig gearbeitet, um die



Bewässerungsanlage der Tennisplätze realisieren zu können. Die Mannschaften der Herren 30 und der Herren 50 waren wieder zahlreich am Samstag erschienen sowie unter der Woche unsere Senioren. Hier nochmals vielen Dank.

Euer TCK

VdK Ortsverein Königsbronn



Jahreshauptversammlung
Achtung: Der Beginn ist nicht wie schon angekündigt um 14.30 Uhr, sondern um 14.00 Uhr.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des VdK zu unserer Hauptversammlung recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Samstag, 30. März, in der Begegnungsstätte statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Da in diesem Jahr keine Wahlen stattfinden, wird der offizielle Teil nicht sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Daher wird Reiner Hahn **historische Aufnahmen von den Teilorten von Königsbronn** zeigen und sie erläutern. Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper.

Itzelberg

Itzelberger Pfannaglopfer



Hauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Interessenten zu unserer Hauptversammlung am 06.04.2019 ins Café „Seeblick“/Vereinsheim ein. Eintreffen um 19.00 Uhr und Beginn 19.30 Uhr.

Themen werden sein:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht Vorstand
- Bericht Kassenwart
- Bericht Häsward
- Neuwahlen
- Planung Saison 2019/20
- Faschingssaison 2020
- Anträge
- Sonstiges

Anträge sollten 2 Tage vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Ochsenberg

Gesangverein Ochsenberg



Hauptversammlung der Liederlust Ochsenberg am 09.03.2019

Die Sprecherin der Vorstände, Sonja Christ, konnte bei der Hauptversammlung zahlreiche aktive und passive Mitglieder des Vereins, Bürgermeister Michael Stütz sowie Jürgen Joos vom Schützenverein willkommen heißen.

Das vergangene Jahr war geprägt von der Suche nach einer Vertretung für die Leitung des Chors, da die bisherige Chorleiterin krankheitsbedingt ausgefallen war. Mit Florian Stölzel hat der Verein diese Lücke zwar schließen können, allerdings leider nur übergangsweise bis zum Sommer 2019.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, konnten zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden. Für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft wurden Margita und Eberhard Bürger geehrt. Außerdem wurden Gerhard Pudel für 40 Jahre und Ernst Nagel für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Das Foto zeigt v.l. Margita Bürger, die Vorsitzende Sigrd Kinzler, Eberhard Bürger und die Vorsitzende Sonja Christ.

Sportschützenverein „Edelweiß“ Ochsenberg e.V.



Hauptversammlung

Oberschützenmeister Jürgen Joos begrüßte die anwesenden Mitglieder, Jubilare und Ehrengäste zur Versammlung im Vereinsheim. Nach einer Gedenkminute an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gab J. Joos den Stand der akt. Mitglieder mit 261 nach 247 im letzten Jahr bekannt. Sportlich gesehen war 2018 ein sehr erfolgreiches Jahr. An den Rundenwettkämpfen nahmen 4 LG- und 2 KK-Mannschaften

sehr erfolgreich teil. 3 Mannschaften aus Jugendlichen und Schülern zeigen deutlich, dass es auch in der Zukunft so bleibt. Ein Rückblick auf Kreis-/Bezirks-/Landes- und Deutsche Meisterschaften wurde zu einer einzigen Erfolgsgeschichte.

Das Kinderturnen, Mutter-Kind-Turnen war sehr gut besucht und sorgte auch für den Mitgliederzuwachs. J. Joos sprach dafür herzlichen Dank an die Übungsleiterinnen Sonja Stitz, Kathrin Weiler und Birgit Binder aus.

Dringend gesucht werden aber neue Wirte für das Vereinsheim, dessen Küche mit hohem Aufwand renoviert wurde, dass sich sonst der Betrieb in dieser Form nicht mehr aufrechterhalten lässt.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder wurden durchgeführt:

25 Jahre Steven Arnold, Nadine Elser, Joachim Heilig, Hermann Meyer, Sabine Robl, Andre Wacker und Marcel Wacker.

40 Jahre Gisela Deffner, Wolfgang Pösselt, Gerhard Pudel, Elisabeth Robl, Helga Volk, Hans Welt und Maria Wuttke.

50 Jahre im Verein sind Willi Meyer, Otto Neefischer und Klaus Walther, auf **60 Jahre** kann Helmut Wiedmann zurückblicken.

Den Jahresbericht des Schriftführers trug Nadine Elser vor mit allen Aktivitäten des Vereinslebens wie Wanderung, Fasching, Teilnahme am Kinderfestumzug und vieles mehr.

Anschließend trug Caroline Amerein den Kassenbericht für die Wirtschafts- und Hauptkasse vor. Kassenprüfer Dieter Elser stellte im Anschluss eine einwandfreie und übersichtliche Kassenprüfung fest, bei der es keine Beanstandungen gab. Auf seinen Vorschlag wurden die Kassierer und gleichzeitig der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

OSM Joos stellte zuletzt noch das Jahresprogramm 2019 vor, bedankte sich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und beendete die Hauptversammlung.

**Umwelt schützen
– Rad benutzen!**



Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball



Vorschau

Freitag, 29.03.2019

E1-Junioren 18.00 Uhr
1. FC Heidenheim 1846 I –
SGM Oberkochen/Königsbronn I

E2-Junioren 17.00 Uhr
1. FC Heidenheim 1846 II –
SGM Oberkochen/Königsbronn II

Samstag, 30.03.2019

C-Junioren 14.30 Uhr
SGM Oberkochen/Königsbronn –
SGM Albuch /VfL Gerstetten/TV Steinheim II (9er)

Sonntag, 31.03.2019

Aktiv 13.00 Uhr
TSG Schnaitheim II –
SGM Königsbronn/Oberkochen

B-Junioren 10.30 Uhr
SGM Oberkochen/Königsbronn –
SGM Herbrechtingen/Bolheim

Dienstag, 02.04.2019

E1-Junioren 18.15 Uhr
SGM Oberkochen/Königsbronn I –
SGM Elchingen/Dorfmerkingen I

E2-Junioren 17.15 Uhr
SGM Oberkochen/Königsbronn II –
SGM Elchingen/Dorfmerkingen II

Weitere Informationen über unsere Mannschaften finden Sie unter www.kocher-remis.de oder www.fussball.de

AH-Stammtisch Ü60 in der Begnungsstätte am Sportplatz

Erweiterter Stammtisch am Donnerstag, 04. April 2019

Liebe ehemaligen Sportler vom SVH Königsbronn. Seit Jahren treffen sich die ehemaligen Fußballer zu einem monatlichen Stammtisch, jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Clubhaus der Fußballer. Wir sitzen zusammen, reden über die schöne alte Zeit, wir trinken ein Bier, schauen uns alte Bilder an und freuen uns, dass wir uns noch haben.

Jetzt möchten wir unseren Stammtisch ausweiten. Zum einen möchten wir die Fußballer ansprechen, die bisher noch nicht dabei waren, zum anderen möchten wir auf vielfachen Wunsch alle ehemaligen Sportler im SVH einladen, mit uns zusammen einen schönen Abend zu verbringen.

Ob Ringer, Handballer, Kegler usw., jeder ist herzlich eingeladen. Kommt einfach mal vorbei, ganz unbürokratisch ohne Anmeldung.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir viele neue Sportler im Vereinsheim begrüßen könnten.

U. Kollwitz (stellvertretend für die Fußballer, Auskunft unter Tel. 6788)

HSG Oberkochen Königsbronn



Die nächsten Spiele:

M-BL, 30.03.2019 19.00 Uhr

TSV Bartenbach –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Parkhaushalle

M-KLA-2, 30.03.2019 17.30 Uhr

TSG Schnaitheim 2 –
HSG Oberkochen/Königsbronn 2
Ballspielhalle

F-BL, 30.03.2019, 15.00 Uhr

TPSG Frisch Auf Göppingen 3 –
HSG Oberkochen/Königsbronn
EWS Arena

M-BL, 05.04.2019, 20.30 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn –
HG Aalen/Wasseraltingen
Herwartsteinhalle

Schachfreunde ♔+♚+♛+♜+♞+♟

Am 28.03.2019 entfällt der Übungsabend

Die letzte Begegnung unserer 1. Mannschaft steigt am 31.03. um 09.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen Sontheim 4. Die Unsrigen können entspannt in dieses Spiel gehen, da die Meisterschaft und damit der Aufstieg bereits feststehen.

Am 04.04.2019 sind die nächsten Monats-Blitzturniere für Jugend und Erwachsene, am 11.04.2019 dann ab 20.00 Uhr die fällige Hauptversammlung, zu der den Mitgliedern eine Rundmail mit der Tagesordnung verschickt werden wird.

Gerd Bofinger

Skiclub Königsbronn



Montagstraining

Fit in den Frühling!

Bis zum Beginn der Radsaison (13. Mai) treffen wir uns ab Montag, 1. April, um 17.30 Uhr, am Parkplatz Zahnberg zum Nordic Walking.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Info-Telefon 7130, Uli Elser.

TTC Königsbronn e.V.



Am Freitag, 29.03.2019, spielt der TTC gegen den TTC Victoria Härtsfeld 08 IV. Spielbeginn 19.00 Uhr in der Itzelberger Turnhalle. Treffpunkt 18.00 Uhr.

Das Jugendtraining fällt deshalb an diesem Tag aus.

Ochsenberg

Sportschützenverein

„Edelweiß“

Ochsenberg e.V.



Arbeitsdienst.

Es sind anstehende Arbeiten im Vereinsheim zu erledigen. Wir treffen uns am Samstag, 30. März 2019, um 08.00 Uhr, am Vereinsheim.

Sportergebnisse

Königsbronn

Sportverein

Herwartstein 05 e.V.



Abteilung Fußball

Ergebnisse



Aktiv

SGM Königsbronn/Oberkochen – Spfr Fleinheim 0:3

Reserve

SGM Königsbronn/Oberkochen – Spfr Fleinheim 3:1
Torschützen: A. Rösch, R. Donfack 2x

B-Junioren

SGM Oberkochen/Königsbronn – DJK SV Aalen (9er) 15:0

C-Junioren

SV Mergelstetten – SGM Oberkochen/Königsbronn 4:2

D-Junioren

SGM Königsbronn/Oberkochen – SGM Waldhausen/Unterkochen/Ebnat II 6:2

E1-Junioren

SV Waldhausen I – SGM Oberkochen/Königsbronn I 2:0

E2-Junioren

SV Waldhausen II – SGM Oberkochen/Königsbronn II 3:1

HSG Oberkochen Königsbronn



F-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – HG Aalen/Wasseraltingen 18:12

mJA-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch 26:37

mJB-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – TSG Schnaitheim 28:31

mJC-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 38:24

gJD-BK

SG Herbrechtingen-Bolheim – HSG Oberkochen/Königsbronn 19:19

wJC-BK

HSG Oberkochen/Königsbronn – TSV Heiningen 1892 21:14

wJD-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – TSG Schnaitheim 18:10

M-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – TV Brenz 23:23

M-KLA-2

HSG Oberkochen/Königsbronn 2 – TV Brenz 2 29:20

F-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch 21:27

M-BL: Umkämpftes Derby findet keinen Sieger

Die Bezirksliga-Handballer der HSG Oberkochen/Königsbronn erkämpften sich nach einem 3-Tore-Rückstand im Kreisderby gegen den TV Brenz, in den letzten Minuten noch einen Punkt. Gegen zähe Gäste konnte die Stegmaier-Truppe nur in

der Anfangsphase wirklich überzeugen. Im weiteren Spielverlauf war über weite Strecken der TV Brenz die bessere Mannschaft. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 23:23 Unentschieden zu Buche.



Foto: Tobias Schramek

Die Schwarz-Gelben starteten konzentriert in die Begegnung und zeigten von Beginn an die nötige Aggressivität in der Abwehr. Im Angriff kombinierten Schmied & Co. sehenswert und kamen früh zu den ersten vier Treffern (4:0). Die Gäste aus Brenz verzweifelten bis dahin an der hervorragenden HSG-Deckung. Erst nach knapp acht Minuten brachte der TV Brenz durch Pflanz das erste Tor auf die Anzeigetafel.

In den nächsten Minuten hielt die HSG die Gäste konstant drei Treffer auf Abstand. Ludwig war in Überzahl zum 6:3 erfolgreich. Nach gut zehn Minuten hatten die Brenzer-Trainer genug gesehen und nahmen die erste Auszeit der Partie. Die Gästetrainer schienen die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach einer Viertelstunde geriet der HSG-Angriff ins Stocken. Der TV Brenz trat nun in der Abwehr wesentlich kompakter auf. Daraufhin blieb der Rückraum der Schwarz-Gelben einige Male erfolglos in der Deckung hängen. Das HSG-Trainerduo Stegmaier/Hoga reagierte daraufhin ebenfalls mit einem Time-out. Doch es fehlten weiterhin die nötigen kreativen Impulse im Angriffsspiel der Hausherren. So stellte Mäck aus dem Rückraum nach zwanzig Minuten den Ausgleich wieder her (7:7). In der Folge kassierten Rube und Grohler kurz nacheinander eine Zeitstrafe. Die daraus resultierende Überzahl nutzten die Brenzer, um ihrerseits mit 7:9 in Führung zu gehen.

In den letzten Minuten vor der Pause lief dann aber Grohler zur Höchstform auf. Zuerst beendete der hochgewachsene Linkshänder die zehnminütige Torflaute der HSG, anschließend traf er zweimal sehenswert aus dem Rückraum zum erneuten Ausgleich (10:10). Die Brenzer wussten Grohlers Lauf nur regelwidrig zu stoppen.

Dafür sah Pascal Röhm nach einem groben Foul im Wurf folgerichtig die Rote Karte (27. Minute). Von der Stimmung und den Fans angepeitscht gingen die Schwarz-Gelben durch Treffer von Youngster Engel und Routinier Trittler, der aufgrund der vielen Ausfälle erstmals wieder im Kader stand, mit 13:12 in Führung. Mit dem Pausenpiff mussten die Hausherren allerdings wieder postwendend den 13:13-Ausgleich hinnehmen.

Zunächst startete die HSG auch wieder besser in den zweiten Spielabschnitt. Der gut aufgelegte Grohsler, sorgte mit einem sehenswerten Kempa-Treffer nach perfektem Zuspiel von Jäschke für die neuerliche HSG-Führung (16:14). Die Schwarz-Gelben vertrauten im Angriff jetzt allerdings nur noch auf Grohsler und ließen jegliche Variabilität im Angriffsspiel vermissen. So übernahm Mitte der zweiten Spielhälfte wieder der TV Brenz die Führung (17:18). In der Folge entwickelte sich ein enges und hart umkämpftes Spiel. Zehn Minuten vor Ende war die Partie beim Stand von 20:20 immer noch ausgeglichen.

Dann leistete sich die HSG wieder viel zu viele technische Fehler im Angriffsspiel und ließ auch beste Torgelegenheiten fahrlässig liegen. Dies nutzten die Brenzer-Routiniers Mäck und Höfel, um drei Minuten vor Ende vorentscheidend auf 20:23 zu stellen. Doch Rube traf auf der Gegenseite zum 21:23, nach acht langen Minuten ohne HSG-Tor. Coach Hoga zog jetzt sein letztes Ass aus dem Ärmel und stellte auf eine enge Deckung um. Der Plan ging auf und die Schwarz-Gelben konnten den Ball erobern, zudem kassierte Mäck eine Zeitstrafe. Engel wusste gleich die Überzahl zu nutzen und setzte sich sehenswert durch (22:23). Im nächsten Angriff kamen die Brenzer zwar in Unterzahl zu einer Wurfchance, aber HSG-Keeper Ehresmann war auf dem Posten und parierte glänzend. Den erneuten Ballgewinn verwertete Ludwig von Rechtsaußen zum 23:23-Ausgleich. Den Gästen blieben nun nur noch wenige Sekunden, in denen Schmied & Co. allerdings nichts mehr zuließen.

Nach einem durchschnittlichen Spiel von beiden Mannschaften geht das Unentschieden in Ordnung. Die HSG blieb zweimal jeweils fast zehn Minuten ohne eigenen Treffer und offenbarte dabei große Schwächen im Angriffsspiel. Daran wird nun unter der Woche gearbeitet werden, damit für die Schwarz-Gelben nächste Woche beim TSV Bartenbach wieder ein Sieg

herausspringt.

HSG Oberkochen/Königsbronn –
TV Brenz

23:23

HSG: Ehresmann, Stanke; Rinke (1), Richardon, Grohsler (8/1), Eckardt, Jäschke, Rube (1), Hug (2), Ludwig (4), Engel (4/1), Schoen, Schmied (1), Trittler (2)

7-Meter: HS.: 4/3

TVB: 6/5

Zeitstrafen: HSG: 5 (Grohsler, Hug, Schmied, Rube 2)

TVB: 5

Schiedsrichter: Sapper/Paul (beide TV Steinheim)

Zuschauer: 200

Patrick Richardon

**HSG Oberkochen/Königsbronn –
HG Aalen/Wasserralingen 18:12**
**HSG Oberkochen/Königsbronn –
SG Lauterstein/Treffelhausen/
Böhmenkirch 21:27**

Ein Sieg, eine Niederlage

Gleich zweimal mussten die Damen der HSG an diesem Wochenende ran. Am Freitagabend empfingen sie die HG Aalen/Wasserralingen zum Nachholspiel, am Sonntag kam dann die SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch in die Herwartsteinhalle. Gegen Aalen rechnete sich die HSG durchaus gute Chancen aus, während die SG LTB deutlich stärker einzuschätzen war.

Am Ende hatten die Damen das Pflichtprogramm erfüllt, gegen die LTB erstaunlich gut mitgehalten und erst am Ende das Spiel ganz aus der Hand geben müssen.

In der Begegnung gegen die HG Aalen/Wasserralingen war der Schlüssel zum Erfolg vor allem eine starke Abwehrleistung und eine mannschaftlich geschlossene kämpferische Einstellung. Der Angriff hakete etwas, da durch die 60-minütige Manndeckung gegen Huep das gewohnte Offensivspiel nicht aufgezogen werden konnte. Durch diesen Überraschungseffekt konnte zunächst die HG vorlegen. Julia Engel eröffnete mit ihren beiden Rückraumtreffern dann den Torreigen der HSG. Beim 4:3 übernahm diese erstmals das Zepter und gab es bis zum Ende auch nicht mehr ab. Man merkte der Heimmannschaft an, dass sie durch den Sieg der Vorwoche Blut geleckt hatte und auch diese Begegnung unbedingt gewinnen wollte. Dies gelang am Ende des Tages souverän mit 18:12. Bereits zwei Tage später stand dann die

Partie gegen die SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch an. Dass diese Begegnung deutlich schwerer werden würde, war von vornherein klar, zumal das Spiel vom Freitag noch in den Knochen steckte. Und richtig – die HSG bekam oftmals keinen Zugriff auf den starken Rückraum der Gäste und tat sich ihrerseits immer wieder schwer mit dem Tore werfen. Vor allem mit der aggressiven Gangart der Gäste hatte die HSG so ihre Probleme. Zur Halbzeit lag sie bereits mit 10:15 hinten. Die Anfangsminuten der zweiten Hälfte gehörten dann aber den Gastgeberinnen. Vor allem Maren Rentschler setzte sich in dieser Phase mehrmals schön durch. Beim 14:15 war der Anschluss geschafft. Auch beim 19:21 in der 53. Minute war die Partie noch offen. Dann aber ging der HSG die Kraft aus, die Gäste kamen zu einfachen Treffern. Auch die offene Manndeckung in den letzten Minuten brachte nichts mehr. Mit 21:27 fiel das Ergebnis dann deutlich zu hoch aus, wenn auch der Sieg der SG völlig verdient war.

Am kommenden Samstag reist die HSG zum letzten Saisonspiel nach Göppingen. Gegen den Tabellenersten konnte sie in der Hinrunde ihren einzigen Sieg einfahren. Klar ist aber auch, dass sich Frisch Auf Göppingen die Meisterschaft nicht mehr nehmen lassen will und da an diesem Wochenende die zweite Mannschaft spielfrei hat, wird sicherlich die eine oder andere Oberliga-Spielerinnen mit auflaufen, um die Schmach aus dem Hinspiel wieder wett zu machen.

Es spielten:

Gegen die HG Aalen/Wasserralingen: Sarah Geringer; Takuhi Sardarjan (1), Kathrin Simon (1), Larissa Weiß (1), Priska Ziller, Nathalie Rill (1), Rebecca Schneider (3/1), Nane Kommer, Julia Engel (2), Verena Eckardt, Sabrina Jankowitsch, Maren Rentschler (2), Petra Hangleiter, Karen Huep (7/4)

Gegen die SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch: Sarah Geringer, Takuhi Sardarjan (1), Verena Eckardt (1), Larissa Weiß (1), Priska Ziller, Nathalie Rill (2), Rebecca Schneider (1), Nane Kommer, Julia Engel (2), Jeanette Leister (3/1), Sabrina Jankowitsch (1), Maren Rentschler (3), Petra Hangleiter, Karen Huep (6/3)

Sonstiges



Kreis Heidenheim und Nachbarregionen

Die Natur ist aus der Winterruhe erwacht. Der Arbeitskreis Alb-Guide Östliche Alb im Naturschutzbund hat im April ein vielfältiges Tourenprogramm für Unternehmungen in der heimischen Kulturlandschaft zusammengestellt.

Am **Sonntag, 07. April** ist man mit NABU Alb-Guide Ingeborg Schestag auf den Spuren von Hermann Mohn „Em Zwetschga-Gürtle“; Treffpunkt: 15 Uhr beim Elmar-Doch-Haus, Grabenstraße 34, 89522 Heidenheim; Info: Tel.: 0151 59263127 ; is@albguide-heidenheim

Am **Sonntag, 14. April** führt Alb-Guide Guido Wekemann bei einer etwa dreistündigen natur- und landschaftskundlichen Führung „Zum Blütenmeer in den Buchenwald“ und zu steinernen Zeugen der Heimatgeschichte. Treffpunkt: 9.00 Uhr in Großkuchen, Wanderparkplatz am Ortsausgang Richtung Elchingen. Trittsicherheit und geeignete Kleidung werden vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: unter Tel. 07326.7467 | E-Mail: alb-guide.wekemann@wetterglas.de

Am **Sonntag, 28. April** geht NABU Alb-Guide Siegfried Conrad unter dem Motto „Nur wo du zu Fuß warst, warst du wirklich“ auf eine sportliche Nordic Walking Tour. Diese führt auf den Spuren des Wedel durch das weit bekannte Felsenmeer, in das Quellgebiet des urzeitlichen Wentalfusses, vorbei an Dolinen, Schlucklöchern und zu Frühlings-Fauna und -Flora im Hochmoorgebiet Weiherwiesen. Mittagessen in Tauchenweiler ist eingeplant. Zurück geht es auf den Spuren des Urzeitlichen Wentalfusses. Durch das weltbekannte Felsenmeer mit 30 bizarren Dolomitskalkfelsen gelangt man zum Ausgangspunkt, bei der Wental Gaststätte. Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz bei der Wental Gaststätte (an der L1165) 73566 Bartholomä, Wental 1, 48.73347°N 10.01469°E, die Anmeldung ist erforderlich. Info: Tel. 07325.6673 oder: siegfried.conrad@t-online.de

Am **Sonntag, 28. April** führt NABU Alb-Guide und Kräuterpädagogin Martina Mack eine etwa zweistündige botanische Exkursion rund um den Viehhof „Von Immergrün

bis Seidelbast“. Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt: 10.30 Uhr, Parkplatz Gasthaus zum Viehhof, Bergstraße 66, 89441 Medlingen; Info: Tel.: 0157.78979387

Gutscheine für Alb-Guide-Führungen

Für alle Führungen wird ein bescheidenes Entgelt erhoben. Die beliebten Gutscheine für Führungen des Arbeitskreises „Alb-Guide Östliche Alb“ sind ein ideales Geschenk; man erhält diese in der Tourist-Information Giengen, Marktstr. 9, 89537 Giengen, Tel. 07322.952-2920, im TUI Reise Center, In den Schlossarkaden, Karlstr. 12, 89518 Heidenheim, Tel. 07321.2 73 80, in der Tourist-Information Heidenheim, Hauptstraße 24, Tel. 07321.3274900, in der Tourist-Information, Hauptstraße 21, 73450 Neresheim, Tel. 07326.8149 und bei jedem Alb-Guide.



Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg

Online-Marketing-Tag am 10. April in Aalen

Zunehmend gewinnt auch das Online-Marketing an Bedeutung. Daher führt die IHK Ostwürttemberg einen Online-Marketing-Tag durch. Der Mittwoch, 10. April in Aalen, steht unter dem Motto: „Social-Media-Recruiting“ sowie „Tricks & Hacks im Online-Marketing“.

Am Mittwoch, 10. April 2019, von 09.15 Uhr bis ca. 16.30 findet im IHK-Bildungszentrum, in Aalen der Online-Marketing-Tag statt. Die IHK Ostwürttemberg hat zwei ausgewiesene Experten des Online-Marketings als Referenten für diesen Tag gewinnen können.

Felix Beilharz, einer der führenden Berater für Online- und Social Media-Marketing, hält weltweit Vorträge, berät und trainiert Unternehmen zum erfolgreichen Einsatz der Online-Marketing- und Social Media-Instrumente. In Aalen informiert er in zwei Workshops zu „13 Online Marketing Hacks für Ihr Unternehmen“ sowie „Q&A - Ihre Fragen beantwortet“.

Wenn Firmen an ihre Grenzen kommen und auf der Suche nach frischen Impulsen sind, stoßen sie bald auf Christine Hoefft. Wenn es um Motivation und Emotion geht, ist sie die Erste, die sich über verfahrenere Situationen als neue Herausforderung freut. Sie wird die Themen „Digitize me – Social Media leicht gemacht“ sowie

„Emotionize me: Recruiting – Erreichen Sie als Unternehmen passende Bewerber“ in Aalen aufgreifen.

Weitere Infos und Anmeldung zum Online-Marketing-Tag am 10. April in Aalen gibt es unter: www.ostwuerttemberg.ihk.de/event/135115145.

IHK-Veranstaltung Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb

Die Selbständigkeit im Nebenerwerb sollte gut geplant sein. Viele neue Fragen aus dem Unternehmerleben, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie das Risiko, den Zeitaufwand zu unterschätzen, erschweren den Start.

Die Veranstaltung am Mittwoch, 10. April 2019, von 09.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr, findet im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Spitalstraße 4, Ellwangen, statt und bietet eine Starthilfe für die Selbständigkeit im Nebenerwerb.

Wie sollte der Nebenerwerb organisiert werden? Welche rechtlichen Erfordernisse gibt es? Ist es lohnend, sich im Nebenerwerb selbständig zu machen? Das sind nur einige der Fragen, die bei der Veranstaltung beantwortet werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder online unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennr. 135114742.

Early-Bird-Frühstück am 11. April 2019

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsunternehmen in der Region Ostwürttemberg beschäftigt wenige oder keine Mitarbeiter/-innen. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmergeist. Für diese Zielgruppe findet am Donnerstag, 11. April 2019, das „Early-Bird-Frühstück“ in der IHK Ostwürttemberg statt.

In ungezwungener Atmosphäre können sich Unternehmerinnen und Unternehmer über Themen des Alltags austauschen, sich vernetzen und frisches Know-how für die eigene Arbeit gewinnen.

In der kostenlosen Veranstaltung am 11. April 2019, 08.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr in der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, informiert

Nicolas Marek zum Thema „Welche Versicherungen braucht der Unternehmer?“. Am Anfang steht die Risiko-Abwägung: Vor Abschluss einer Versicherung sollte man genau prüfen, welche Risiken tatsächlich bestehen und was man selbst tun kann, um einen Schadensfall zu vermeiden. Nicht jedes Risiko muss sofort abgesichert werden. Welche Versicherungen sind notwendig, welche sogar Pflicht? Holen Sie sich Expertenrat!

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321/324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennr. 135120097.

Faszination Erdgeschichte in den Schloss Arkaden

Wanderausstellung des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb

Von Montag, 25. März, bis Sonntag, 7. April, laden die Schloss Arkaden Heidenheim Besucher ein, Geologie hautnah zu erleben. Die Wanderausstellung des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb zeigt die Faszination der Erdgeschichte der Schwäbischen Alb mittels Touch- und Riechobjekten sowie Informationen rund um den Geopark.

„Man sieht nur was man weiß“. Im Sinne dieses Zitats von Goethe bekommen die Besucher der Ausstellung einen aufmerk-

sameren Blick für die geologischen Besonderheiten und die allgegenwärtigen Spuren unserer Geschichte auf der Schwäbischen Alb.

Was hat die schwarze Zugsalbe, die viele aus ihrer Kindheit kennen mit 180 Millionen Jahre alten Meeresbewohnern zu tun? Wie haben unscheinbare braune Kügelchen, die man heute noch vielerorts im Waldboden finden kann, den Erfolg der metallverarbeitenden Industrie auf der Alb buchstäblich ins Rollen gebracht? Solche Fragen klärt die Ausstellung anschaulich auf. Zudem werden Informationen zu den Geopark-Infostellen im Landkreis und Ausflugszielen ausgelegt.

Impressum:

„Wochenblatt“ Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn

Herausgeber: Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn

Geschäftsstelle: Manuela Kammerer, Tel. 07328/9625-12, E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.



» Besuchen Sie uns im Internet: www.koenigsbronn.de

Geplante Veranstaltungen im April in Oberkochen

Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Veranstaltungsort/Beginn
4.4.2019	Schwäbischer Albverein Mundart und Musik, Toni Tauscher	Kolpinghütte, 20.00 Uhr
5.4.2019	Jazz Lights GmbH, Jazz Lights – Incognito	Carl Zeiss Kulturkantine, 19.00 Uhr
6.4.2019	Jazz Lights GmbH, Jazz Lights – Thomas Quasthoff & Band	Carl Zeiss Kulturkantine, 19.00 Uhr
7.4.2019	Heimatverein, Offenes Museum	Schillerhaus, 10.00 bis 12.00 Uhr
7.4.2019	Evangelische Kirchengemeinde/Jazz Lights GmbH Jazz Lights – The Singing Gospel Sista's	Versöhnungskirche, 18.30 Uhr
26.4.2019	Kolpingsfamilie, Spieleabend	Kolpinghütte
28.4.2019	Verein der Gartenfreunde, Saisoneneröffnung	Gartenanlage „Untere Wiesen“, 10.00 Uhr

Geplante Veranstaltungen im April in Königsbronn

Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Veranstaltungsort/Beginn
01.04.2019	Georg-Elser-Schule Anmeldung der Erstklässler	Georg-Elser-Schule ab 14.00 Uhr
02.04.2019	Georg-Elser-Schule Anmeldung der Erstklässler	Georg-Elser-Schule ab 14.00 Uhr
03.04.2019	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn Dämmerschoppen	Gasthaus „Torstube“ 19.30 Uhr
06.04.2019	Gemeinde, Kreisputzete	siehe Mitteilungsblatt, 09.30 Uhr
06.04.2019	Skiclub Königsbronn Radbasar	Ostalbhalle Annahme: 10.00 – 12.00 Uhr Verkauf: 13.00 – 14.00 Uhr Abholung: 14.00 – 14.30 Uhr
06.04.2019	Faschingsverein „Pfannaglopfer“ Hauptversammlung	Café „Seeblick“ 19.30 Uhr
07.04.2019	Obst- und Gartenbauverein, Jahresessen	Ketteler-Haus
07.04.2019	Ev. Kirchengemeinde, Familiengottesdienst Konfi 3	Evangelisches Gemeindehaus, 10.00 Uhr
07.04.2019	Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Zang Tageswanderung auf der Zeitspur „Brenzberge“	Treffpunkt: vor der Raiffeisenbank Zang
08.04.2019	Tauschring, Stammtisch	Fußball-Begegnungsstätte, 18.30 Uhr
09.04.2019	Katholische Kirchengemeinde, Seniorennachmittag	Ketteler-Haus, 14.00 Uhr
10.04.2019	VHS Wildpflanzen zum Wohlfühlen, Vortrag von Wildpflanzenpädagogin Antje Horrer	Hammerschmiede, kleiner Saal 19.30 Uhr
10.04.2019	Gemeinde Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Hermann Widmann	Rathaus, Besprechungszimmer 16.00 – 18.00 Uhr
11.04.2019	Gemeinde, Gemeinderatssitzung	Rathaus
11.04.2019	Obst- und Gartenbauverein, Stammtisch	Fußball-Begegnungsstätte, 19.30 Uhr
12.04. –	Verein Waldarbeitsmeisterschaften	
14.04.2019	Waldarbeitsmeisterschaften	in Itzelberg und Ochsenberg
12.04.2019	SPD Ortsverein Königsbronn, Stammtisch	Café Seeblick, 19.00 Uhr
12.04.2019	Tennisclub Königsbronn, Hauptversammlung	Clubhaus, 19.30 Uhr
13.04.2019	Jugendfeuerwehr, Osterfeuer	Bauhof/Gerätehaus, 18.00 Uhr
16.04.2019	Ev. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag	Evangelisches Gemeindehaus, 14.30 Uhr
18.04.2019	Evangelische Kirchengemeinde Zang, Tischabendmahl	Evangelisches Gemeindehaus Zang 18.00 Uhr
18.04.2019	Evangelische Kirchengemeinde, Tischabendmahl	Evangelisches Gemeindehaus, 19.30 Uhr
24.04.2019	Zukunftsoffensive, Kunkelstube	Torstube, 18.00 Uhr
26.04.2019	VdK - Ortsverband Königsbronn, Stammtisch	Café Seeblick, 18.00 Uhr
27.04.2019	Kommunale Kriminalprävention, Kinomobil	Ketteler-Haus, ab 14.30 Uhr
28.04.2019	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zang Flott unterwegs am Sonntagmorgen	Treffpunkt: vor der Raiffeisenbank Zang 09.00 Uhr
30.04.2019	Dorfverein Itzelberg Maibaumaufstellen in Itzelberg	Dorfplatz, Itzelberg
30.04.2019	FFW/Abt. Ochsenberg und Maibaumfreunde Maibaumaufstellen in Ochsenberg	Lindenplatz, Ochsenberg

Die nächsten Sammeltermine

03.04.2019	Gartenabfälle in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang
27.04.2019	Altpapier in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang

Ostern steht vor der Tür

Verkaufsoffener Sonntag
31. März 2019 12 - 17 Uhr

**ZWEIRAD
ELMER**

73447 Oberkochen
Heidenheimer Str. 104
Tel. 07364 / 6507

Steckbauer
... MEHR ALS NÄHEN

Heidenheimer Straße 4
73447 Oberkochen
Tel. 0 73 64 / 66 67
Fax 0 73 64 / 41 23 0

**Zum verkaufsoffenen
Sonntag laden
wir herzlich ein.**

Tolle Angebote und Ideen
warten auf Sie.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**

*Michaela und Jürgen
Steckbauer*

**Möbel für jede Raumsituation,
auch mit rund geformten Fronten**

Küchen für jedes Budget
Küchenrenovierungen

Badmöbel
Wohn- und
Schlafräume

Flurmöbel
Garderoben

Möbeländerungen
bei Umzug



Schreiner Hug
Möbel und Innenausbau mit Gestalt

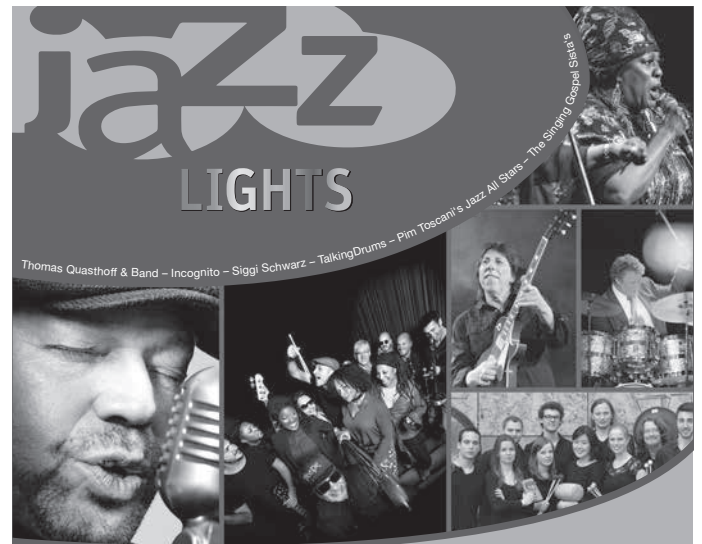
Tel.: 07364 - 7553 . schreiner-hug@t-online.de
Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen

Inh. Gernot Hug . Schreinermeister . Gestalter im Handwerk



Toilettensitz- erhöhung mit Armlehnen,

ungebraucht und neuwertig
umständehalber zu verkaufen
für 50 Euro. Tel. 7518



Jazz-Festival

28. März bis 07. April 2019

Oberkochen

28/03	Donnerstag 19:30 Uhr	TALKINGDRUMS* Perkussionsensemble der Musikhochschule Stuttgart Schloss Kapfenburg, Lauchheim
29/03	Freitag 20:00 Uhr	A TRIBUTE TO WOODSTOCK Siggi Schwarz u. Band feat. Frank Diez & Claudia Cane Hammerschmiede, Königsbronn
30/03	Samstag 14:00 Uhr	GITARRENWORKSHOP MIT SIGGI SCHWARZ Solos, Riffs & Grooves der Blues- & Rock-Gitarre Leitz Auditorium, Oberkochen
30/03	Samstag 20:30 Uhr	BRENTOWN BLUES CLUB / GROOVIN BASTARDS KULT-Ursprung am Brenzursprung, MV Königsbronn Hammerschmiede, Königsbronn
31/03	Sonntag 11:00 Uhr	PIM TOSCANI'S JAZZ ALL STARS Frühschoppen mit Dixieland & Swing Leitz Service und Training Center, Neresheim
03/04	Mittwoch 19:00 Uhr	FÖRDERPREIS der Familie-Brucklacher-Stiftung Leitz Auditorium, Oberkochen
05/04	Freitag 19:00 Uhr	INCOGNITO In search of better days Carl Zeiss Kulturkantine, Oberkochen
06/04	Samstag 19:00 Uhr	THOMAS QUASTHOFF & BAND Nice 'n' easy Carl Zeiss Kulturkantine, Oberkochen
07/04	Sonntag 18:30 Uhr	THE SINGING GOSPEL SISTA'S Evangelische Kirche, Oberkochen

Unterstützt durch



Veranstalter

Jazz Lights GmbH
Oberkochen
www.jazzlights.de

Kartenvorverkauf

Oberkochen:
SO Optik
Tel. 07364/7850

Oberkochen:
ZEISS Forum Shop
Tel. 07364/204040

Aalen:
Tourist-Information
Tel. 07361/522357

Heidenheim:
Tourist-Information
Tel. 07361/3274910

Königsbronn:
Kreissparkasse
Tel. 07321/3447010

Königsbronn:
Rathaus
Tel. 07328/96250

Schwab. Gmünd:
i-Punkt
Tel. 07171/6034250

Online-Tickets



* Vorverkauf unter 07363/96180, www.schloss-kapfenburg.de und an allen CTS-Vorverkaufsstellen.

Tickets und Infos unter www.jazzlights.de



Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim
Telefon 07321 660 61 60
www.sanitaetshaus-j-bonn.de

**Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte**

Komplettbäder

Moderne Heizungen

Solaranlagen

Kundendienst

Bauflaschnerei



89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92 040 · info@kraft-steinheim.de

Gassigeher in Zang gesucht?

Habe Zeit, um mit Ihrer Fellnase ausgiebige Spaziergänge am Nachmittag oder Abend zu unternehmen.

Wenn Sie mit Ihrem Hund in Zang wohnen und eine zeitweise zuverlässige Hundebetreuung benötigen, melden Sie sich einfach zur weiteren Absprache unter
gassigeher-in-zang@web.de
oder unter 0162/9127722.



Gutes Sehen im Sport macht den Unterschied!

Sie lieben die sportliche Herausforderung? Dabei kommt es auf einzelne Details und gutes Sehen an.

Gemeinsam finden wir die für Sie perfekte und ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasste Sportbrille. Erleben Sie eine erstklassige und umfassende Beratung für sichtbar besseres Sehen.

Ihre Seh-Analyse Experten.



SO OPTIK · Heidenheimer Straße 17 · 73447 Oberkochen
Tel.: +49 (0) 7364.78 50 · www.seiler-optik.de

Der Fachbetrieb für Ihr Eigenheim Putz – Stuck – Trockenbau

- **Renovierung/Wärmedämmung innen und außen**
- **Fassadenanstrich/Farbgestaltung**
- **Gerüstbau und Verleih**
- **Wand- und Deckengestaltung mit Putz und Farbe**
- **Kalk und Lehmputze**



Wolfgang & Emil Gröner GbR
Dieselstr. 11 · 89547 Gerstetten
Telefon 0 73 23/95 39 240
info@stuckateur-groener.de



Begegnungsstätte Fußball

ab 18.30 Uhr (vom Buffet)

Freitagstreff mit Freunden

5.4. Mexikanisch (12,- €)

- › Chili con carne
- › Quesadilla, Burrito und Tacos
- › Salat

danach: Nachspeise

Köchin: Elisia Strydom

Wir freuen uns auf Euch

Reservierungen

Elisia Strydom: arnold.elisia@gmail.com
Handy 01520 70 19 582 oder Rudolf Tagscherer:
rudolf.tagscherer@gmx.de | Handy 0170 90 54 660

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

BYSTRON

Weikersbergstraße 3
89551 Königsbrunn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619



Angebot der Woche:

Gültig von Freitag, 29.03. bis 11.04.2018

Wurstwaren:

Ger. Bierwurst (Kugel) 100 g € **0,99**

Herzsalami 100 g € **1,69**

Pizza Fleischkäse 100 g € **1,19**

Käse:

Dtsch. Grünländerkäse 100 g € **0,99**
versch. Sorten 45% Fett i. Tr.

Getränke:

Wir unterstützen die Region!

Biere: Königsbräu, Nattheimer, Söhnstetter, Wasseralfinger, Hald

Backwaren:

Von der Region für die Region!

Ofenfrische Brezeln 3 Stück statt 2,19 € **1,80**

www.bystro-n-zang.de

bystro-n@t-online.de

Für Druckfehler keine Haftung

... bis bald bei **BYSTRON**

Bitte beachten Sie: Telefaxvorlagen

und handgeschriebene Manuskripte eignen sich nicht als Druckvorlage!

Die Vorlagen werden maschinell bearbeitet.

Baum und Garten

... seit 1999



Wurzelstockentfernung

- für Baum- und Strauchwurzeln
- Hecken- und Gehölzflächen
- auch zur Flächenfräsung geeignet
- Durchfahrbreite nur 90 cm



Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300

Waschtischplatten

alle Größen, alle Formen – machen wir!

- ▶ Fenstersimse
- ▶ Eingangsstufen
- ▶ Küchenplatten
- ▶ Grabanlagen
- ▶ Waschtischplatten
- ▶ ... aus Naturstein

*Wir beraten Sie gerne!
Kommen Sie gleich
zu uns!*



dorfer
Natürlich. Stein.

Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · www.dorfer.de



Achtet auf spielende Kinder!



hotel-gasthof zum
KREUZ
★★★★

frühlingszeit

„Fisch-Buffer“, Karfreitag, 19. April

ab 18.30 Uhr – p. P. € 34,-

„Spargel-Erdbeer-Buffer“

Freitag, 17. Mai

ab 18.30 Uhr – p. P. € 34,-

Jeden 1. Freitag im Monat
HeimatGenuss-Buffer p.P. € 27,-



BERGHÜTTE
KRATERBLICK

569 m

Die Wanderhütte und Eventlocation
auf dem Steinhirt, ab 4. April wieder geöffnet.

NEUE Öffnungszeiten

Donnerstag & Freitag ab 16.30 bis 22 Uhr

Sonntag ab 11.30 bis 20 Uhr

NEU – im Innenbereich wird bedient,
im Außenbereich Selbstbedienung wie gehabt!

Familie Maier & Henner

mehr unter www.kreuz-steinheim.de

Zum Kreuz - Tel. 07329 96 15 - 0

Oberkochener Frühlingsfest Sonntag, 31.03. | 12 – 17 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Besuchen Sie unsere Kusshaltestelle!

Meine Mission:

Eine Welt der Liebenden



Ab dem Verkaufsoffenen Sonntag können
Sie bis Ostern Bilder auf unserer Kuss-
haltestelle machen. Das originellste Bild
gewinnt einen 100 € Einkaufsgutschein

Egal ob Mann-Frau-Kind-Divers

Habt euch lieb!

Nähere Infos unter www.kaufmann-oberkochen.de



KAUFMANN
WOHNEN & SCHLAFEN

Heidenheimer Str. 21 73447 Oberkochen Tel. 07364-919288 Fax 919287
info@kaufmann-oberkochen.de

www.kaufmann-oberkochen.de

Kinderfuß- Messtage



Kostenlose Fußdruckmessung mit
individueller Beratung!

15.04. - 18.04.

geeignet für Kinder ab 3 Jahren

walter 
Ihre Fußspezialisten

**...UND GEHEN WIRD
ZUM ERLEBNIS**

Heidenheimer Straße 110
73447 Oberkochen
Tel. 07364-96060
www.orthopediewalter.de



Reifen · Räder · Zubehör

Zur Stärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Mitarbeiter/Aushilfe (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

- **Reifenmonteur/-in**
- **Montagehelfer/-in**
- **Lagerhelfer/-in**
- **Verkaufsberater/-in**

Reifen Arnold - Dickenhausstr. 11 • 89520 Großkuchen
Fon: 0 73 67 / 91 90 36 Fax 0 73 67 / 91 90 38
www.reifenarnold.de info@reifenarnold.de

Donautaler Märchentheater

Spielt „Schnappi das kleine Krokodil“

Am Montag, 08.04.2019,
im evangelischen Gemeindehaus Königsbronn.

Eintritt 6,00 € Info: 0163/4756150



www.sjs-bikes.de

FAHRRAD FLOHMARKT

Samstag **6.4.2019** & Sonntag **7.4.2019**
von 9 bis 17 Uhr von 11 bis 17 Uhr

- ▶ Gebrauchträder
- ▶ Vorjahresmodelle
- ▶ Bambusräder
- ▶ Neu im Sortiment – Thule Kindersitze und Fahrradanhänger »Sicher unterwegs mit Kindern«
- ▶ Bewirtung durch die Naturfreunde

**Viele
reduzierte
Artikel!**

SJS bikes & parts Am Jagdschlößle 2 • 89520 Heidenheim/Schnaitheim

Oberkochener Frühlingsfest

Samstag, 30.03. | 19 Uhr



Sonntag, 31.03. | 12 – 17 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag



GEWERBE-UND
HANDELSVEREIN
OBERKOCHEN

Sonntag, 31.03. | 11 - 18 Uhr

Frühschoppen & Schmankerl Stadtcafé

Chorvision Oberkochen
Festplatz Stadtmitte

SPD Ortsverband
Mühlensaal ab 14 Uhr

Inhaber:
Peter Vogel
Brenzquellstraße 6

89551 Königsbronn
Tel. 07328-919246
Fax 07328-919247



Kronenmetzgerei

Party-Service - **Vogel** Fleisch- und Wurstwaren
alles für Ihr Fest! aus eigener Herstellung

Angebot der Woche:

gültig vom 28.03. bis 03.04.2019

Cordon Bleu	100 g € 1,15
Krustenbraten	100 g € 0,79
Putenschnitzel	100 g € 0,99
Kochschinken	100 g € 1,75
Fleischkäse	100 g € 0,99
Kalbsleberwurst	100 g € 0,99
Kosakensalat	100 g € 1,05

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.

Angebot gültig solange Vorrat reicht!



MHZ INSEKTENSCHUTZ

Stabil, leichtgängig und langlebig:
Die neuen Insektenschutz-Plissees
für Türen bieten Ihnen alle Extras,
um Ihr Heim zuverlässig vor Insekten
zu schützen. Wir beraten Sie gerne:

SEYBOTH
Raumausstattung



Wilhelm-Hauff-Straße 3
89551 Königsbronn
Tel. 07328/5353
Fax 07328/7480

Karin Seyboth

www.seyboth-raumausstattung.de

MHZ Hachtel GmbH & Co. KG • www.mhz.de



Wahl zum Kreistag 2019

Am Sonntag, den 26. Mai 2019, werden alle Wahlberechtigten in Baden-Württemberg zu den Wahlurnen gerufen, um ihren Kreisrat zu wählen. Wir in Königsbronn bilden dabei einen Wahlkreis zusammen mit Nattheim.

Der **SPD** Ortsverein Königsbronn hat für die Liste der SPD als Kandidaten für unseren Heimatort 1 Frau und 2 Männer nominiert, die für uns in den Heidenheimer Kreistag gewählt werden können.

Walter **Macher** Mareike **Stitz** Wolfgang **Lutz**

Wir bedanken uns für die Bereitschaft auf unserer Liste zu kandidieren, und wünschen allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg!



CDU

Ortsverband Königsbronn

Save The Date

Jugend trifft sich in der Tanne!

Spannende Themen um die Kommunalwahl, für Erstwähler ab 16 Jahre.

Folgende Themen wollen wir mit Euch besprechen:

1. Internet, öffentliche Hot-Spots
2. Verkehr (50/50 Taxi)
3. Freizeit (Bauwägen für die Teilorte)
4. Was euch sonst noch bewegt!

Ihr braucht euch nicht anzumelden.

Treffpunkt:

Wo: Aalener Straße 16 (ehemalige Tankstelle), Königsbronn,
Wann: 09.05.2019 um 19 Uhr

Wenn ihr weitere Infos möchtet, connected mich sehr gerne unter 0175 2791295, über WhatsApp, auch Klasse!

Euer Michael Öxler

Liebe Bezieher des Königsbronner Wochenblattes,
damit das Mitteilungsblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke

